

ORES SGeN.mbH

FINANZBERICHT 2016

Firmenbezeichnung und -form

ORES Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Firmensitz

Avenue Jean Monnet 2, 1348 Louvain-la-Neuve

Gründung

Am 18. April 2008.

Die Gründungsurkunde wurde im Anhang des Belgischen Staatsblatts vom 30. April 2008 unter der Nummer 065395 veröffentlicht.

Satzung und Satzungsänderungen

Die Satzung wurde zuletzt am 25. Juni 2015 abgeändert und am 10. August 2015 im Anhang des Belgischen Staatsblatts unter der Nummer 15115466 veröffentlicht.

Inhalt

I. GESCHÄFTSBERICHT	S.4
II. ELEMENTE DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG ...	S.12
III. JAHRESABSCHLUSS 2016	S.18
Bilanz	S.18
Ergebnisrechnung	S.20
Anlagen	S.22
Sozialbilanz	S.39
Bewertungsregeln	S.42
IV. BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS	S.44



I. GESCHÄFTSBERICHT

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch und unserer Satzung haben wir die Ehre, Ihnen unseren Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr und den Jahresabschluss per 31. Dezember 2016 zur Genehmigung vorzulegen.

Realitätsgetreue Darlegung der Geschäftsentwicklung, der Ergebnisse und der Situation des Unternehmens

A. VORBEMERKUNG

Die 2009 gegründete Genossenschaft ORES SGen.mbH ist der wichtigste Betreiber von Strom- und Erdgasverteilernetzen in der Wallonie. Wie ihr Hauptaktionär, ORES Assets, für den sie den Hauptteil ihrer Tätigkeiten ausübt, agiert ORES Gen.mbH innerhalb eines besonderen Rahmens: demjenigen eines regulierten Tätigkeitsbereiches. Die Leistungen von ORES Gen.mbH für ihre Gesellschafter im Rahmen des Betriebs der Verteilernetze werden zum Selbstkostenpreis erbracht; dies setzt voraus, dass die Ergebnisse des Geschäftsjahres am 31. Dezember gleich null sind.

ORES SGen.mbH erfüllt also für ORES Assets die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der Strom- und Erdgasverteilernetze (Wartung, Betrieb, Entwicklung), den Gemeinwohlverpflichtungen, die den Verteilernetzbetreibern (im Folgenden kurz „VNB“ genannt) von den wallonischen Behörden in diesem Bereich und betreffend die kommunale öffentliche Beleuchtung anvertraut wurden, der Verwaltung und Übermittlung der Verbrauchszählerstände, der Ausführung der neuen Anschlüsse und allen sonstigen Tätigkeiten, die zu ihrer Aufgabe gehören. Für ausführlichere Informationen über Letztere sowie über die Aktualität und Entwicklung der Situation von ORES SGen.mbH im

Jahr 2016 - beispielsweise die während des Geschäftsjahres für Rechnung von ORES Assets getätigten Investitionen, die Vorbereitung, Vorlegung und Rechtfertigung der Tarifvorschläge bei der Regulierungsbehörde sowie die Teilnahme an den von dieser Regulierungsbehörde organisierten Vorbereitungsarbeiten betreffend die Prinzipien der nächsten Tarifberechnungsmethode oder auch die Förderung von Anschlüssen an das Gasverteilernetz - wird der Leser auf den Inhalt des Tätigkeitsberichts 2016 verwiesen.

Seit 2012 hat ORES Assets ORES SGen.mbH mit der Suche nach den erforderlichen Finanzierungsmitteln für ihre Tätigkeiten beauftragt, wobei ORES Assets die somit abgeschlossenen externen Finanzierungen sicherstellt. In diesem Rahmen hat ORES SGen.mbH im Jahr 2016 die Gelegenheit wahrgenommen, um eine langfristige Finanzierung über die Vergabe öffentlicher Bankaufträge zu tätigen. Darüber hinaus hat ORES SGen.mbH, was die kurzfristige Finanzierung betrifft, ihr Wertpapierprogramm angepasst, um dieses in ein unbefristetes Programm für einen Betrag von 550 M € umzuwandeln. Außerdem hat ORES im Jahr 2016 beschlossen, das sogenannte „Tax-Shelter“-Regime durch die Investition in ein audiovisuelles Werk in Anspruch zu nehmen.

Ebenfalls hervorzuheben ist, dass ORES SGen.mbH im Laufe des Geschäftsjahres 2016 die Umsetzung der Vision und der Ziele, die in ihrem strategischen Plan 2015-2020 unter dem Titel „Die Energie erleichtern, das Leben erleichtern“ festgelegt sind, in einem strukturierten Gefüge operativer Projekte fortgeführt hat. Diese großen Projekte werden die Zukunft des Unternehmens und seine weitere Dynamik gestalten. Eine Abteilung Operative Strategie gewährleistet die Steuerung der Programme, die vorrangig auf die Anpassung des Unternehmens an die Energiewende und die Marktentwicklungen ausgerichtet sind. Gleichzeitig hat ORES im Jahr 2016 auch eine Initiative zur Verbesserung ihres Leistungsniveaus ins Leben gerufen. Ziel dieses Plans unter dem Namen „Optimum“, der bis 2022 schrittweise seine Auswirkungen zeigen soll, ist die Schaffung eines Wertes für die Kunden, das Personal und die Aktionäre dank einer besseren Beherrschung der Kosten, Ausgaben und Investitionen.

Schließlich sahen das Vertragsprotokoll von 2011 über das Stromverteilernetz auf dem Gebiet der Stadt Lüttich sowie seine Ausführungsvereinbarung insbesondere vor, dass der Betrieb dieses Netzes ab dem 1. Januar 2017 von der Gesellschaft RESA übernommen werden sollte. In diesem Rahmen hatte ORES Assets ein Gesellschaftsanteil von ORES an RESA abgetreten, welches ihr am 31. Dezember 2016 wieder übertragen werden sollte. Es hat sich jedoch gezeigt, dass RESA nicht in der Lage sein würde, einige elektronische Daten (hauptsächlich Kundendatenbanken) am 1. Januar 2017 zu übernehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt wurde mit Ausnahme dieser Datenbanken das operative und tägliche Geschäft auf dem Gebiet des Stadtzentrums von Lüttich effektiv von RESA übernommen. Die Rückübertragung des ORES-Gesellschaftsanteils an ORES Assets seitens RESA wurde auf das Datum der vollständigen Übernahme dieser elektronischen Datenbanken verschoben.

B. KOMMENTARE ZUM JAHRESABSCHLUSS IM HINBLICK AUF EINE WIRKLICHKEITSGETREUE DARLEGUNG DER ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTE UND DER SITUATION DER GESELLSCHAFT

1. POSTEN DER ERGEBNISRECHNUNG AM 31.12.2016

Der Umsatz von ORES SGen.mbH beträgt 564.291 k€. Er entspricht den Kosten, die auf das Konto von ORES Assets verbucht wurden (556.065 k€) sowie den für Rechnung Dritter durchgeführten Arbeiten (8.226 k€). Der Verkaufs- und Dienstleistungssaldo entspricht einerseits den übrigen Betriebserträgen (7.878 k€), zu denen hauptsächlich die Rückforderungen auf Gemein- und Personalkosten sowie die Rückforderungen auf alle Weiterbelastungen im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft abgeschlossenen Abkommen zählen, und andererseits einem Ertrag aus der Aktivierung der Personal- und Mischkosten bezüglich der Entwicklungsprojekte (6.164 k€).

Zur Erinnerung: Das Ergebnis von ORES SGen.mbH zum 31. Dezember 2016 ist null. In der Tat gewährleistet ORES SGen.mbH den Betrieb der Verteilernetze (Strom und Gas) für Rechnung von ORES Assets, und zwar zum Selbstkostenpreis.

Die Wareneinkäufe belaufen sich auf 64.697 k€.

Die Güter und verschiedenen Dienstleistungen (255.330 k€) entsprechen größtenteils Investitions- und Betriebsarbeiten sowie Vergütungen Dritter (Honorare des Callcenters N-Allo, der externen Berater, Anwälte oder auch Vergütungen im Rahmen von Leistungen im IT-Bereich). Der Saldo ergibt sich aus den Kosten für Nutzungsentgelte, Fuhrpark, Mieten und Mietnebenkosten, Post-, Repräsentations- sowie Bildungskosten usw.

Die Löhne, Sozialabgaben und Pensionen belaufen sich auf 251.041 k€.

Der Posten Abschreibungen (3.067 k€) entspricht der Wertminderung der Investitionen im Bereich Entwicklung.

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 30.847 k€ umfassen vorwiegend die Zinsen auf die Obligationsanleihen, die im Oktober 2012 für einen Betrag von 350.000 k€, im Juli 2014 für einen Betrag von 80.000 k€ und im Januar und Februar 2015 für einen Betrag von 200.000 k€ gezeichnet wurden, die Zinsen auf die langfristigen Kassenscheine (sogenannte Privatanlagen), die 2012 für einen Betrag von 189.750 k€ gezeichnet wurden, die Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen und die Emissionsprämien auf Anleihen und Privatanlagen sowie Bankkosten.

Die Steuern in Höhe von 3.996 k€ entsprechen der Steuerrückstellung auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2016 (3.945 k€) sowie der Grundsteuer im Zusammenhang mit den Zinsen auf die getätigten Anlagen und laufenden Konten (51 k€).

Die Finanzprodukte in Höhe von 30.847 k€ setzen sich hauptsächlich aus den Zinsen auf Anlagen (193 k€) und auf die laufenden Konten von ORES Assets (30.430 k€) zusammen.

2. BILANZPOSTEN ZUM 31.12.2016

a) AKTIVA

Die Gründungskosten in Höhe von 3.828 k€ bestehen aus den Ausgabekosten der Obligationsanleihen von 350.000 k€ und 80.000 k€, die am 2. Oktober 2012 bzw. 29. Juli 2014 ausgegeben wurden, sowie von zweimal 100.000 k€, die am 26. Januar und 3. Februar 2015 ausgegeben wurden. Zur Erinnerung: Diese Kosten werden über die Dauer der jeweiligen Anleihen abgeschrieben.

Die immateriellen Anlagewerte in Höhe von 12.426 k€ bestehen aus Entwicklungsprojekten (hauptsächlich im Rahmen der Smart Grids – der Entwicklung von intelligenten Netzen – und des Smart Metering – der intelligenten Zähler). Diese Anlagewerte umfassen Beratungskosten, den Teil der Vergütungen des Personals, das an diesen Projekten arbeitet, sowie sämtliche unmittelbar damit verbundenen Kosten.

Die Finanzanlagen in Höhe von 817.429 k€ umfassen:

- Vorschüsse an ORES Assets in Höhe von 810.750 k€ im Zusammenhang mit den Privatanlagen, die von ORES SGen.mbH im Rahmen des Wertpapierprogramms und der von ORES SGen.mbH ausgegebenen Obligationsanleihen ausgehandelt wurden;
- einen Wertpapierbestand von 62 Anteilen der Gen.mbH Atrias im Wert von 3 k€; diese Gesellschaft wurde im Mai 2011 zur Aufnahme des ‚Clearing House‘ des belgischen Energiemarktes gegründet;
- einen Vorschuss in Höhe von 5.388 k€ an die Gen.mbH Atrias;
- einen Wertpapierbestand von 4.077 Anteilen der Gen.mbH N-Allo im Wert von 824 k€;
- Mietgarantien in Höhe von 463 k€ (insbesondere für die am Standort Loyers gemieteten Gebäude).

Es sei darauf hingewiesen, dass die Beteiligung an der Gesellschaft Index'is (964.839 Gesellschaftsanteile) am 1. Januar 2016 an Eandis cvba verkauft wurde.

Die Bestände und laufenden Bestellungen machen 33.569 € aus. Die Materialbestände befinden sich auf dem gesamten Gebiet der Wallonie, wobei der Großteil im Hauptversorgungslager in Aye konzentriert ist.

Die geschäftlichen Forderungen (31.537 k€) entsprechen der Kundenbilanz und den uneinbringlichen Forderungen (weniger zahlreich und völlig gedeckt). Sie umfassen vorwiegend Forderungen, die gegenüber

Nethys (3.123 k€) und ORES Assets (25.770 k€) gehalten werden.

Die übrigen Forderungen (142.926 k€) umfassen hauptsächlich Forderungen im Zusammenhang mit dem Personal (33 k€), Vorschüsse an ORES Assets (136.641 k€) sowie einzutreibende Steuern (6.252 k€).

Die Anlagen von insgesamt 52.321 k€ erfolgten gemäß den Entscheidungen des Verwaltungsrates, die auf die Umsetzung einer vorsichtigen Politik in diesem Rahmen hinzielen. Die Anlagen in die SICAV Degroof belaufen sich auf 4.999 k€, während die Festgeldanlagen 35.000 k€ und die kurzfristigen Kassenscheine 9.500 k€ ausmachen. Der Saldo entspricht der Deckungsoption von SICAV-Anlagen bei ING (2.821 k€).

Die verfügbaren Werte von 59.840 k€ umfassen flüssige Mittel auf Girokonten und in Sozialfonds.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungskonten (1.567 k€) betreffen hauptsächlich die Rückstellung für Zinsen aus Vorschüssen und Bankanlagen (67 k€), die im Voraus bezahlten Mieten (271 k€), die im Geschäftsjahr 2016 registrierten Rechnungen, die jedoch auch einen Teil des Jahres 2017 betreffen (695 k€), sowie Emissionsprämien auf Privatanlagen (164 k€).

b) PASSIVA

Das Kapital am Ende des Geschäftsjahres 2016 entspricht dem Kapital zum 31. Dezember 2015 und beläuft sich auf 458 k€. Es wird von ORES Assets, den reinen Finanzierungsinterkommunalen IDEFIN, IPFH, FINOST, SOFILUX, FINIMO, SEDIFIN und IEG sowie von RESA gehalten, und zwar nach folgenden Prozentsätzen:

ORES ASSETS	99,68%
IDEFIN	0,04%
IPFH	0,04%
FINOST	0,04%
SOFILUX	0,04%
FINIMO	0,04%
SEDIFIN	0,04%
IEG	0,04%
RESA	0,04%

Das Konto Subventionen in Kapitalform (23 k€) entspricht dem Nettobuchwert der Subvention, die von der Wallonie im Rahmen eines Projekts zum Betrieb von Stromverteilernetzen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien ausgezahlt wurde. Diese Subvention ist Teil des Globalbudgets, das von der wallonischen Regierung im Rahmen des GREDOR-Projekts (frz. „Gestion des réseaux électriques de distribution ouverts au renouvelable“ - Betrieb von Stromverteilernetzen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien) gewährt wird.

Der Posten Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen (7.500 k€) stellt die im Rahmen der Arbeiten zur Vektorisierung der Pläne der Verteilernetze verzeichnete Rückstellung dar.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (810.750 k€) bestehen aus Privatanlagen in Höhe von 130.750 k€, aus der Obligationsanleihe von Oktober 2012 in Höhe von 350.000 k€, aus einer Obligationsanleihe in Höhe von 80.000 k€, die im Juli 2014 aufgenommen wurde, aus zwei Obligationsanleihen jeweils in Höhe von 100.000 k€, die im Januar und Februar 2015 aufgenommen wurden, sowie aus einer Bankanleihe in Höhe von 50.000 k€, die im Dezember 2016 aufgenommen wurde.

Die langfristigen im Laufe des Jahres fälligen Finanzverbindlichkeiten (59.000 k€) umfassen den Anteil der Privatanlagen, die im Jahr 2017 fällig werden.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bestehen aus Wertpapieren in Höhe von 130.000 k€ und dienen dazu sicherzustellen, dass der Finanzierungsbedarf von ORES Assets für den Beginn des Jahres 2017 ausreichend gedeckt ist.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 62.621 k€ entsprechen der Lieferantenbilanz, den ausstehenden Rechnungen und Gutschriften und bringen keine Sonderschulden mit sich, die Gegenstand von Anfechtungen wären.

Die Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten in Höhe von 49.841 k€ umfassen:

- bei den Steuerverbindlichkeiten (5.222 k€): den zu zahlenden Lohnsteuersaldo (Erklärung von Dezember 2016 für einen Betrag von 1.276 k€) und die für das Jahr 2016 geschätzte Steuerrückstellung (3.945 k€);
- bei den Lohn- und Sozialverbindlichkeiten (44.619 k€): die Rückstellungen für fällige Prämien (Zuwendungen) und Vergütungen (nicht genommene

freie Tage, Überstunden, Anwesenheitsgelder) in Höhe von 13.500 k€, die LASS-Beiträge in Höhe von 12.811 k€ sowie die Rückstellung für das im Jahr 2017 zu zahlende Urlaubsgeld in Höhe von 18.134 k€ und verschiedene Jahresbeiträge (Inami, LASS).

Die übrigen Verbindlichkeiten (15.855 k€) bestehen im Wesentlichen aus dem Saldo der laufenden Konten gegenüber RESA (12.326 k€) und dem Personal (über die Sozialfonds mit 3.379 k€) sowie einigen Einnahmen, die auf ihre Regulierung warten (150 k€).

Die passiven Rechnungsabgrenzungskonten (19.395 k€) umfassen vor allem die Rückstellung zur Deckung der zu zahlenden Renten für die Mitarbeiter, die für die gemischten Kabelfernseh-Interkommunalen tätig waren (1.732 k€), und einen Betrag über 14.777 k€, der hauptsächlich im Zusammenhang mit den Finanzaufwendungen für unsere Privatanlagen und Obligationsanleihen steht.

C. ZUSATZBEMERKUNGEN

1° Beschreibung der Maßnahmen hinsichtlich der Risiken und Unsicherheiten, mit denen ORES konfrontiert ist

In den nachfolgenden Absätzen werden die Maßnahmen beschrieben hinsichtlich der Risiken und Unsicherheiten, mit denen die Wirtschaftsgruppe ORES konfrontiert ist. Einige in dieser Liste nicht identifizierte Risiken könnten bestehen oder in Zukunft an Bedeutung gewinnen, wenn Sie auch zum heutigen Zeitpunkt begrenzt erscheinen. Es ist ebenfalls zu beachten, dass die hier aufgeführten Risiken nicht nach Wichtigkeit sortiert sind.

1. RECHTLICHE UND REGULATORISCHE RISIKEN UND UNSICHERHEITEN

Die Tätigkeiten von ORES sind in einem rechtlichen und regulatorischen Rahmen festgelegt. Jede Änderung vonseiten des Gesetzgebers oder der zuständigen Regulierungsbehörde kann mehr oder weniger bedeutende Auswirkungen auf das Unternehmen haben. Die CWaPE ist die zuständige Regulierungsbehörde für die Tätigkeit der Strom- und Gasverteilung auf dem Gebiet der mit ORES assoziierten Gemeinden. Eine Übergangsmethode zur Tarifberechnung und Tarife wurden von der Regulierungsbehörde für die Geschäftsjahre 2015, 2016 und 2017 genehmigt. Diese entsprechen einer Aufrechterhaltung

des seit 2009 für die Verteilernetzbetreiber (VNB) geltenden Rahmens. ORES muss für die operative Effizienz und die Beherrschung ihrer Kosten sorgen, um die von der Regulierungsbehörde genehmigten Globalbudgets einzuhalten, und zwar trotz des neuen Ressourcenbedarfs aufgrund der unerlässlichen Anpassung ihrer Netze angesichts des energetischen Wandels.

Die CWaPE beabsichtigt eine Abänderung der Tarifberechnungsmethode, die für die Regulierungsperiode 2019-2023 gelten soll. Der Übergangszeitraum würde im Jahr 2018 verlängert. ORES schließt sich dieser Vorgehensweise an, insbesondere um die Anpassung der Tarifberechnungsmethode an die Sachzwänge und die Kostenstruktur der VNB anzupassen und die Nachhaltigkeit ihrer Tätigkeiten langfristig zu garantieren. Obwohl die Abänderung der Tarifberechnungsmethode sich auf die Rentabilität von ORES auswirken könnte, ist dieses Risiko dadurch begrenzt, dass die Regulierungsbehörde zur Einhaltung der Prinzipien der EU-Richtlinien des „dritten Energiepakets“ sowie des Dekrets vom 19. Januar 2017 über die für die Betreiber der Gas- und Stromverteilernetze geltende Tarifberechnungsmethode verpflichtet ist.

Darüber hinaus können die von den wallonischen Regionalbehörden getroffenen Maßnahmen Auswirkungen für ORES haben. So werden in der zu Beginn jeder Legislaturperiode von der wallonischen Regierung verabschiedeten Erklärung zur Regionalpolitik – in der ein Kapitel der Energie gewidmet ist – die Richtlinien der Energiepolitik, insbesondere in Sachen Energieeffizienz, festgelegt. Ein weiteres Beispiel: die vom Minister für Energie beantragte Studie über die Harmonisierung der Tarife. ORES nimmt angesichts der daraus resultierenden Änderungen sowie sämtlichen übrigen gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Änderungen, die sich auf ihre Tätigkeit auswirken können, eine proaktive Haltung ein. Dies entspricht ihrem Vorhaben, als Vermittler auf den Märkten zu agieren und sich als legitimer, anerkannter und bevorzugter Ansprechpartner der Behörden in Sachen Energiepolitik zu positionieren.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND DEN AKTIONÄREN

Ein detailliertes Gesamtpaket an internen Regeln und Verfahren zur Unternehmensführung wurde eingerichtet, um eine gute Funktionsweise der Unternehmensorgane, insbesondere in Sachen Geschäftsführung und Audit zu gewährleisten. Zum 1. Juli 2017 wird die Interkommunale ORES Assets Gen.mBh die Übereinstimmung ihrer internen Betriebsregeln mit dem Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung abgeschlossen haben. So werden die Sektorenausschüsse zu diesem Datum abgeschafft sein. Darüber hinaus wird sich die Gruppe eine gemeinsame Unternehmensführung geben: Die Verwaltungsratsmitglieder der beiden Gesellschaften werden dieselben sein und im Rahmen von praktisch ähnlichen Funktions- und Organisationsregeln handeln, wobei die Unterschiede – so geringfügig sie auch sein mögen – sich durch

die Anwendung unterschiedlicher gesetzlicher Bestimmungen rechtfertigen. Diese Verwaltungsratsmitglieder werden nur mehr für ihr Mandat in einer einzigen der beiden Gesellschaften vergütet.

2. OPERATIVE RISIKEN

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER BESCHÄDIGUNG DER NETZE

ORES betreibt die Strom- und Erdgasverteilernetze mit folgendem Ziel: ihre Betriebssicherheit und die unterbrechungsfreie Energieversorgung der Kunden garantieren. Aufgrund von Naturereignissen - Stürmen, Überschwemmungen, Schneefällen in Verbindung mit Blitzeis usw. - sowie Beschädigungen durch Dritte - Verkehrsunfällen, riskante Erdarbeiten, Vandalismus - kann es jedoch zu Vorfällen und Schäden auf diesen Netzen kommen. Solche Ereignisse werden entweder durch die Versicherungen Dritter oder durch die Versicherungen von ORES gedeckt. In einigen Fällen ist ORES ihr eigener Versicherer.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM TECHNOLOGISCHEN FORTSCHRITT UND DER MARKTENTWICKLUNG

Aufgrund des raschen Anstiegs der Anzahl dezentraler Stromerzeugungsanlagen sowie der Entwicklung neuer Technologien verändert sich das Umfeld, in dem ORES sich bewegt. Die Aufgaben der verschiedenen Marktakteure sind weniger genau abgegrenzt und es entstehen neue Aufgaben. Die Speicherung von Strom, die Flexibilität, der Einsatz von Telekommunikationsfaserkabeln, die Fernsteuerung der Netze und der Elektrogeräte entwickeln sich weiter; es entstehen neue Materialien und Technologien für die öffentliche Beleuchtung; die Kunden nehmen aktiver an der Verwaltung ihrer Energie teil, zum einen als Verbraucher, zum anderen als Erzeuger. ORES verfolgt diesen Wandel sehr nahe und möchte einmal mehr ihre Vermittlerrolle auf den Märkten bekräftigen, die ihr seit Beginn der Liberalisierung der Märkte als VNB anerkannt wird. Vor diesem Hintergrund prüft ORES innerhalb des wallonischen regulatorischen Rahmens neue Möglichkeiten für Tätigkeiten in Verbindung mit ihrem Kerngeschäft. Sie beteiligt sich auch an den Studien zur Ermittlung der Interaktionen zwischen den Marktbetreibern, der Aufgaben jedes Einzelnen und der damit verbundenen Verantwortungen mit dem Ziel, ihre eigenen Tätigkeiten zu festigen.

Gleichmaßen führt der unregelmäßige und zufallsbedingte Charakter der dezentralen Stromerzeugung zu Ungewissheiten in Bezug auf die spezifischen Besonderheiten, welche die zukünftigen Verteilernetze erfüllen werden müssen. Um diese Ungewissheiten einzuschätzen, führt ORES mehrere Projekte durch, die insbesondere auf die Steuerung der Netze und die Integrierung von „mehr Intelligenz“ in die Verteilerinfrastrukturen und die Zähler (EDV, Telekommunikation) ausgerichtet sind.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN INFORMATIONSSYSTEMEN

Im Allgemeinen können der Betriebsablauf im Unternehmen und der Kundenservice durch Verschlechterung oder Verlust der Datenbanken, Ausfall der IT Systeme oder Anwendungen, Verbreitung von Viren, Hackerangriffe oder auch Störungen des Telekommunikationsnetzes beeinträchtigt werden. ORES trifft die erforderlichen Maßnahmen, um ihre Systeme, ihre Anwendungen und Daten sowie deren Vermittlung zu schützen und jegliches Eindringen in die Verwaltung ihrer Tätigkeiten zu verhindern. Das Unternehmen sorgt dafür, im Falle eines Eindringens in seine Informationssysteme oder eines diesbezüglichen Sicherheitsrisikos in angemessener Weise reagieren zu können.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DATENQUALITÄT UND DEM SCHUTZ DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Die Beherrschung der Daten und die Einhaltung des Schutzes der personenbezogenen Daten sind von wesentlicher Bedeutung, um den ordnungsmäßigen Verpflichtungen nachzukommen und eine effiziente interne Kontrolle zu gewährleisten. Es geht auch darum, die Kontrolle der Datenverwaltungsprozesse sicherzustellen. Seit 2013 laufen mehrere Projekte und Programme, um diese Aspekte zu vertiefen und die neue europäische Regelung in Sachen Schutz der personenbezogenen Daten ebenfalls zu berücksichtigen.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM UMWELTSCHUTZ, DER ÖFFENTLICHEN GESUNDHEIT UND STÄDTEBAULICHE SACHZWÄNGE

Die Tätigkeiten von ORES sowie ihre Aktiva sind den europäischen, nationalen und regionalen Regelungen in Sachen Umweltschutz und Städtebau unterworfen, welche sich insbesondere mit der Bodenverschmutzung, den Sicherheitsausrüstungen von elektrischen Anlagen, der Information, der Koordinierung und der Organisation von Baustellen oder auch der Abfallwirtschaft befassen. Diese Bestimmungen sind oft sehr komplex und können Änderungen unterliegen – die möglicherweise zur Einführung eines noch strikteren Rahmens führen. Ihre Einhaltung kann ORES daher bedeutende Zusatzkosten auferlegen oder sogar die Vertagung von laufenden Projekten zur Folge haben. Es werden Rückstellungen im Hinblick auf mögliche Mehrkosten gebildet.

RISIKEN IM BEREICH DER SICHERHEIT UND DES WOHLBEFINDENS

In jedem seiner Tätigkeitsbereiche ist es für das Unternehmen ORES entscheidend, dass seine Personalmitglieder die Vorbeugungsmaßnahmen ständig anwenden und die Vorschriften in Sachen Sicherheit und Gesundheitsschutz einhalten, um die Unfall- und Vorfaltrisiken am Arbeitsplatz möglichst zu verringern. In diesem Zusammenhang richtet das Unternehmen einen globalen (fünfjährigen) Aktionsplan,

einen jährlichen Aktionsplan sowie ein Mehrjahres-Sensibilisierungsprogramm (unter dem Titel „Gemeinsame Wachsamkeit“) ein.

RISIKO IM ZUSAMMENHANG MIT DER STRATEGIE VON ORES

Die Strategie von ORES kann durch einige externe Faktoren in Frage gestellt werden, die das Unternehmen dazu bringen können, sich anzupassen. Zu diesen Faktoren gehören eine Änderung der Regulierung oder der Gesetzgebung, ein unangepasstes Marktmodell, ein Mangel an verfügbaren Ressourcen finanzieller, logistischer, humaner oder sonstiger Art usw. Auf interner Ebene stehen mögliche Risiken in Verbindung mit der Einhaltung der Zeitpläne oder im weiteren Sinne der globalen Projektverwaltung.

RISIKO IM ZUSAMMENHANG MIT DEN HUMANEN RESSOURCEN

Um sich den zahlreichen Herausforderungen zu stellen, mit denen sie konfrontiert ist, muss ORES qualifizierte Profile anziehen, die ihrem zukünftigen Bedarf entsprechen. Auch muss sie in der Lage sein, diese Talente im Unternehmen zu behalten. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen ein Konzept zum kulturellen Wandel erarbeitet, in dem Kreativität, Interaktion sowie ein Vertrauens- und mitarbeiternahes Management gefördert werden.

RISIKO VON RECHTSSTREITIGKEITEN

Das Risiko von Rechtsstreitigkeiten ist mit den Tätigkeiten von ORES unzertrennlich verbunden. Es wurden bzw. werden entsprechende Rückstellungen zur Deckung dieses Risikos gebildet.

3. FINANZIELLE RISIKEN

KREDITRISIKEN

Ein Programm mit Kassenscheinen wurde Anfang 2011 von ORES SGen.mbH mit einer Bürgschaft von ORES Assets Gen.mbH eingeführt. Von 2012 bis Ende 2016 wurde von ORES Assets Gen.mbH ein Garantiefonds zugunsten von ORES SGen.mbH eingebracht. Dieser ermöglicht die Finanzierung der Tätigkeiten der Gruppe zu gewährleisten, mit deren Suche ORES SGen.mbH beauftragt wurde.

Dank der Beträge, die 2012, 2014 und 2015 über die Obligationsanleihen gesammelt wurden, sowie der Ausgabe von Privatanlagen und der Aufnahme von Bankanleihen im Jahr 2016 können die Finanzierungsbedürfnisse von ORES gedeckt werden. Zwei kurzfristige Kreditlinien wurden von ORES SGen.mbH für eine Gesamtsumme von 100 M€ aufgenommen und sind bis Ende 2017 verfügbar. ORES verfolgt eine Finanzierungspolitik, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

ZINSRISIKEN

Jede Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, wendet ORES eine Finanzierungs- und Schuldenverwaltungspolitik an, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus benutzt ORES finanzielle Sicherungsinstrumente, um sich vor Unsicherheiten zu schützen. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt ebenfalls die globale Laufzeit der Schulden.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwendet ORES Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

STEUERRISIKO

Sowohl ORES Assets Gen.mBH als auch ORES SGen.mBH unterliegen der Körperschaftsteuer. Entwicklungen der Steuerregelung und ihre Auslegung durch die Behörden können Auswirkungen auf die Gruppe haben. Die Tariffberechnungsmethode sieht jedoch vor, dass zurzeit jede Steuerbelastung in die Tarife miteinbezogen wird, sodass sich die Auswirkungen dieser Entwicklungen und ihrer Auslegungen für die ORES-Gruppe in Grenzen halten.

VERMÖGENS- UND LIQUIDITÄTSRISIKEN

Im Rahmen des entsprechenden Risikomanagements hat ORES die Möglichkeit, von den Vertragspartnern eine Bankgarantie für die Fakturierung der Netznutzungsgebühren zu fordern. Das Unternehmen verstärkt auch die spezifischen Aktionen zur Eintreibung der Forderungen bezüglich der Arbeiten, die im Rahmen des Netzbetriebs ausgeführt werden, und zwar über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen an Inkassogesellschaften.

Da ORES durch das Programm der Kassenscheine und die oben erwähnten Kreditlinien über eine kurzfristige Finanzierungskapazität verfügt, kann die Liquidität von ORES als praktisch risikolos betrachtet werden. Die Kassenmittelverwaltung ermöglicht eine Eindämmung der Markt-, Vermögensstruktur- und Liquiditätsrisiken. Die Verwaltungsorgane haben eine umsichtige Anlagepolitik eingerichtet, die auf der Diversifizierung und Nutzung von Finanzprodukten mit begrenztem (Kredit- und Zins-) Risiko basiert. Schließlich ist zu bemerken, dass die Tariffberechnungsmethode vorsieht, dass alle mit der Finanzierungspolitik verbundenen Kosten durch das regulatorische Globalbudget gedeckt werden.

MAKROÖKONOMISCHE UND KONJUNKTURELLE RISIKEN

Die aktuelle Wirtschaftslage könnte Auswirkungen auf die Strom- und Erdgasnachfrage oder auch auf die Finanzierungsbedingungen von ORES und sogar auf das

an die Gesellschafter zu verteilende Ergebnis haben. Diese Risiken und ihre Auswirkungen werden im Prinzip nicht von der Gruppe getragen. Laut der Tariffberechnungsmethode werden diese nämlich im Rahmen der Genehmigung der regulatorischen Saldi berücksichtigt und im Prinzip auf die Tarife der darauffolgenden Regulierungsperiode abgewälzt.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM IMAGE UND DEM RUF

Im Allgemeinen können gewisse Umstände, Ereignisse und von ORES erbrachte Leistungen geringerer Qualität das Image des Unternehmens negativ beeinflussen. Das Unternehmen legt ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der geleisteten Dienste; es richtet insbesondere Projekte zur Qualitätssteigerung der Daten oder der Kundenleistungen ein. Es ist auch darum bemüht, die Verbreitung von Vorurteilen zu verhindern, insbesondere durch eine angemessene Kommunikation betreffend seine Unternehmensparten und Tätigkeiten, die Kostendämpfung der Energieverteilung oder auch die verschiedenen Komponenten der Energierechnung des Kunden.

2° Daten über wichtige Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

„keine“

3° Angaben über Umstände, die einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Gesellschaft haben können

„keine“

4° Angaben über die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten

Der technische Fortschritt im Bereich des Netzbetriebs, die intelligenten Zähleranlagen und weitere Entwicklungen zeigen, dass bedeutende Entwicklungskosten anfallen und diese in Zukunft höchstwahrscheinlich über längere Zeiträume als in der Vergangenheit verteilt sein werden.

Deshalb hat ORES SGen.mBH in diesem Zusammenhang beschlossen, die Aktivierung von Personalkosten für Forscher, Techniker und sonstiges Unterstützungspersonal vorzunehmen, sofern diese einem Entwicklungsprojekt zugewiesen werden.

5° Angaben über bestehende Niederlassungen der Gesellschaft

„keine“

6° Die Bilanz weist keinen Verlustvortrag auf bzw. die Ergebnisrechnung weist in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren keinen Verlust des Geschäftsjahres auf.

7° Sämtliche gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch einzufügende Informationen

„keine“

8° Einsatz von Finanzinstrumenten durch die Gesellschaft

Zur Erinnerung: Anfang 2011 hatte ORES SGen.mbH ein Programm von Kassenscheinen mit einer Garantie der acht gemischtwirtschaftlichen VNB, die zu diesem Zeitpunkt ihre Aktionäre waren eingerichtet. Dieses Programm wurde im Jahr 2016 angepasst und in ein unbefristetes Programm für einen Betrag von 550 M€ umgewandelt.

Seit 2013 wurde ORES SGen.mbH von ORES Assets mit der Suche nach den erforderlichen Finanzierungsmitteln für ihre Tätigkeiten beauftragt. Im Jahr 2016 hat ORES SGen.mbH eine neue Bankanleihe in Höhe von 50 M€ gezeichnet. Darüber hinaus wurden zwei kurzfristige Kreditlinien von ORES SGen.mbH für eine Gesamtsumme von 100 M€ abgeschlossen. Dennoch muss ORES SGen.mbH weiterhin eine Finanzierungspolitik betreiben, die auf verschiedene Quellen des Kapitalmarktes zurückgreift.

Eine Zinsänderung wirkt sich auf die Höhe der Finanzaufwendungen aus. Um dieses Risiko auf ein Minimum zu reduzieren, betreiben ORES SGen.mbH und ORES Assets eine Finanzierungspolitik, die auf ein optimales Gleichgewicht zwischen fixen und variablen Zinssätzen hinzielt. Darüber hinaus werden Finanzsicherungsinstrumente verwendet, um die ungewissen Entwicklungen abzusichern. Die Finanzierungspolitik berücksichtigt die unterschiedliche Dauer von Anleihen und Aktiva. Diese drei Punkte (Zinsen, Darlehensdauer und Einsatz von Absicherungsderivaten) waren Gegenstand von Entscheidungen innerhalb der zuständigen Organe von ORES Assets / den acht gemischtwirtschaftlichen VNB vor der Fusion und von ORES SGen.mbH, sodass eine Finanzpolitik festgelegt werden konnte, die für das aktive Schuldenmanagement notwendig war. Diese Finanzpolitik wurde im Jahr 2016 den Marktgegebenheiten angepasst.

Um das Zinsrisiko einzudämmen, verwenden ORES SGen.mbH und ORES Assets Derivate als Finanzinstrumente, wie beispielsweise Zinsswaps (kurzfristiger Zinssatz gegen langfristigen Zinssatz) sowie Zinssatz-Caps. Schuldendienst und Marktdaten werden dabei aufmerksam verfolgt. Kein Derivat wird zu Spekulationszwecken benutzt.

ORES SGen.mbH zentralisiert die flüssigen Mittel für Rechnung des VNB und verfügt als solche über ein laufendes Konto für Letzteren, der somit bei einem Geldmittelbedarf keinem Preis-, Kredit-, Liquiditäts- oder Finanzrisiko ausgesetzt ist.





II. ETHIK UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG¹

A. VERWALTUNGS- UND KONTROLLORGANE

In diesem ersten Kapitel werden die verschiedenen Verwaltungs- und Kontrollorgane der Gesellschaft sowie ihre Zusammensetzung im Jahr 2016 vorgestellt. Die einzelnen Aufgaben dieser Organe sind auf der Website von ORES in der Charta zur Unternehmensführung, die am 6. Februar 2009² vom Verwaltungsrat verabschiedet wurde, aufgeführt.

Verwaltungsrat

Im Jahr 2016 setzte sich der Verwaltungsrat von ORES SGen.mBh aus 16 Mitgliedern – und dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied von ORES – zusammen. Diese Mitglieder sitzen außerdem in bestimmten Verwaltungs- und Kontrollausschüssen der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat ist das entscheidungsbefugte Organ der Gesellschaft, mit Ausnahme der Bereiche, die der Hauptversammlung aufgrund von Gesetzen, Dekreten oder der Satzung vorbehalten sind. Sein vorrangiges Ziel besteht darin, den Erfolg der Gesellschaft langfristig zu sichern, und zwar in Einhaltung einerseits der Interessen aller wichtigen an der Umsetzung dieses Ziels beteiligten Drittparteien - nämlich der Aktionäre, des Personals, der

Kunden, der Lieferanten und anderen Kreditoren - und andererseits der Gemeinwohlverpflichtungen, die sie erfüllt.

In diesem Sinne übernimmt der Verwaltungsrat folgende Aufgaben: Er legt die strategischen Herausforderungen und die Risiken fest, mit denen die Gesellschaft konfrontiert ist; er bestimmt die Werte der Gesellschaft, ihre Strategie, das Risikolevel, das sie bereit ist zu tragen, und die Schlüsselfaktoren der Unternehmenspolitik; er übt eine Kontrolle über die Geschäfte des Unternehmens aus.

Der Verwaltungsrat von ORES SGen.mBh ist im Jahr 2016 insgesamt 9 Mal zusammengetreten.

DIE VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER SIND:

Didier DONFUT,
Präsident
Christophe DISTER,
Vizepräsident
Anne VEREECKE,
Vizepräsidentin

Denis BARTH
Yves BINON
Daniel BURNOTTE
Fabian COLLARD
Marc DEBOIS

Renaud DEGUELDRE
Claude DESAMA
Paul FICHEROULLE
Philippe KNAEPEN
Bertrand LESPAGNARD

Guy PETIT
Luc RIGAUX
Marc SIEUX

SEKRETÄR:

Francis GENNAUX – ebenfalls Sekretär aller anderen Verwaltungs- und Kontrollorgane

¹ Die nachstehend freiwillig bereitgestellten Zusatzinformationen in Sachen Unternehmensführung und Vergütung stellen jeweils weder eine Erklärung zur Unternehmensführung, noch einen Vergütungsbericht im Sinne des Gesellschaftsgesetzbuches dar.

² Charta, die am 6. Februar 2009 verabschiedet und am 20. September 2009, 20. September 2011, 18. März 2014, 13. Mai 2014 und letztendlich am 17. Juni 2014 vom Verwaltungsrat abgeändert wurde.

Exekutiv- und Strategieausschuss

Aufgabe dieses Ausschusses ist es, nach Vorlage der Unterlagen durch den Vorsitzenden des Direktionsausschusses (oder des geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieds) und auf dessen Vorschlag, die Entscheidungen des Verwaltungsrates über alle Themen aus dem Bereich der strategischen und vertraulichen Aufgaben, die in den Gas- und Stromdekreten vom 12. April 2001 und vom 19. Dezember 2002 genannt sind, vorzubereiten.

Im Jahr 2016 zählte der Exekutiv- und Strategieausschuss von ORES Gen.mBH 9 Mitglieder und ist insgesamt 11 Mal zusammengetreten.

Die Mitglieder des Exekutiv- und Strategieausschusses sind: Didier DONFUT (Präsident) - Christophe DISTER (Vizepräsident) - Anne VEREECKE (Vizepräsidentin) - Denis BARTH - Daniel BURNOTTE - Marc DEBOIS - Renaud DEGUELDRE - Claude DESAMA - Bertrand LESPAGNARD

Nominierungs- und Vergütungsausschuss

Die Prinzipien und Regeln bezüglich der Vergütung, die den Verwaltungsratsmitgliedern des Unternehmens, den Mitgliedern der verschiedenen Verwaltungs- und Kontrollausschüsse sowie dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied und seinem Direktionsausschuss gewährt wird, werden vom Nominierungs- und Vergütungsausschuss von ORES SGen.mBH festgelegt.

Dieser Ausschuss besteht aus fünf Verwaltungsratsmitgliedern. Er ist im Jahr 2016 drei Mal zusammengetreten.

Die Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses sind: Philippe KNAEPEN (Präsident) - Fabian COLLARD - Marc DEBOIS - Guy PETIT - Marc SIEUX

Prüfungsausschuss

Dieser Ausschuss ist im Jahr 2016 3 Mal zusammengetreten. Seine Aufgabe ist die Unterstützung des Verwaltungsrates durch die Vorlage von Berichten über die Abschlüsse der Gesellschaft, aber auch über das interne Kontrollsystem, das interne Audit-Programm sowie die Schlussfolgerungen und Empfehlungen dieses internen Audits in den Berichten. Der Prüfungsausschuss besteht ausschließlich aus nicht exekutiven und unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern. Gemäß Punkt 9

des Artikels 96, Absatz 1 verfügt Herr Luc Rigaux in seiner Eigenschaft als Wirtschaftsprüfer am Rechnungshof über die Kompetenzen in Sachen Buchführung und Prüfung.

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen:

Denis BARTH (Präsident) - Yves BINON - Renaud DEGUELDRE - Philippe KNAEPEN - Luc RIGAUX

Ethikausschuss

Aufgabe des Ethikausschusses ist es, die Einhaltung der Vorschriften über die Vertraulichkeit personenbezogener und geschäftlicher Informationen durch das Personal des Unternehmens und die Verwaltungsratsmitglieder zu prüfen. Er ist im Jahr 2016 einmal zusammengetreten.

Der Ethikausschuss setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen: Luc RIGAUX (Präsident) - Yves BINON - Daniel BURNOTTE - Paul FICHEROULLE - Marc SIEUX

Direktionsausschuss

Die operative Führung der Gesellschaft, einschließlich der täglichen Verwaltung und Vertretung des Unternehmens nach außen, ist dem Direktionsausschuss übertragen. Der Ausschuss tritt im Prinzip einmal pro Woche zusammen, außer in den Sommermonaten (Juli/August). Der Vorsitzende lädt die Mitglieder und gegebenenfalls den Gast bzw. die Gäste ein und legt die Tagesordnung fest.

AM 31. DEZEMBER 2016 SETZTE SICH DER DIREKTIONSAUSSCHUSS VON ORES SGEN.MBH FOLGENDERMASSEN ZUSAMMEN:

**PRÄSIDENT,
GESCHÄFTSFÜHRENDES
VERWALTUNGSRATS-
MITGLIED**
Fernand GRIFNÉE³

**DIREKTORIN
VERWALTUNG,
RECHT UND
VERSICHERUNGEN**
Christine DECLERCO

**DIREKTORIN
MARKTVERWALTUNG &
KUNDENBEZIEHUNGEN
SOWIE OPERATIVE
STRATEGIE**
Inne MERTENS

**DIREKTORIN
HUMANRESSOURCEN**
Chantal PONT

**DIREKTORIN
ÖFFENTLICHE
ANGELEGENHEITEN
UND KOMMUNIKATION**
Isabelle CALLENS

**DIREKTOR TECHNISCHE
ABTEILUNG**
Benoît HOUSSARD

**DIREKTORIN FINANZEN &
CONTROLLING**
Dominique OFFERGELD⁴

**DIREKTOR
INFRASTRUKTUREN**
Philippe
VAN OPDENBOSCH

SEKRETÄR:

Francis GENNAUX

³ Am 31.12.2016 bekleidete das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied außerdem die Funktion des Direktors der IT-Abteilung ad interim.

⁴ Ab dem 18. Juli 2016

B. VERGÜTUNGEN

Vorbemerkung

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2009 haben ORES und seine Aktionäre ihr Streben nach Exzellenz und einer leistungsfähigen Verwaltung der Strom- und Erdgasverteilernetze bekräftigt. Dieses Bestreben wollen sie auch in der Unternehmensführung und den Strukturen umsetzen. So wurde im Jahr 2013 ein Rationalisierungsprozess auf Ebene der einzigen Interkommunale ORES Assets eingeleitet.

Das im Rahmen dieses Prozesses verfolgte Ziel ist an die zahlreichen Herausforderungen gebunden, mit denen der Verteilersektor konfrontiert ist: die Energiewende, die fortschreitende Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien mit Anlagen, die an das Verteilernetz angeschlossen sind, die Digitalisierung

der Tätigkeiten, die Verbesserung des Kundendienstes, eine verbesserte operative Unternehmenseffizienz, die Notwendigkeit einer besseren Transparenz der Gruppe auf den Kapitalmärkten ... Die ORES-Gruppe ist außerdem darum bemüht, die enge Bindung und die Nähe zu den lokalen Behörden aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig mit der Gründung der einzigen Interkommunale – die größte Energieinterkommunale auf Landesebene – wurden acht Sektorenausschüsse mit wichtigen Entscheidungsbefugnissen eingerichtet, die insgesamt 90 Verwaltungsratsmitglieder zählen.

Unabhängig von jeglicher gesetzlichen Verpflichtung hat ORES freiwillig beschlossen, die nachstehend aufgeführten Vergütungsinformationen zu veröffentlichen.

Verwaltungsrat

Im Jahr 2016 bestand der Verwaltungsrat von ORES SGen.mBH aus 16 Mitgliedern. Diese sitzen außerdem in bestimmten Verwaltungs- und Kontrollausschüssen der Gesellschaft und

erhalten auch dementsprechende Vergütungen (s. erstes Kapitel dieses Abschnittes – Verwaltungs- und Kontrollorgane).

VERGÜTUNGSPRINZIPIEN IM JAHR 2016

Die im Rahmen der Verwaltungsratsmandate von ORES SGen.mBH gezahlten Vergütungen sind Folgende:

Funktion	Höhe der Vergütung	Zahlungsfrequenz der Vergütung
Präsident des Verwaltungsrates	21.500 € brutto jährlich + Anwesenheitsgeld in Höhe von 538 €	halbjährlich (Vergütung* + Anwesenheitsgeld + km-Geld**)
Vizepräsident des Verwaltungsrates	10.500 € brutto jährlich + Anwesenheitsgeld in Höhe von 538 €	halbjährlich (Vergütung* + Anwesenheitsgeld + km-Geld**)
Mitglied des Verwaltungsrates ohne Ausübung einer spezifischen Funktion	5.400 € brutto jährlich + Anwesenheitsgeld in Höhe von 538 €	halbjährlich (Vergütung * + Anwesenheitsgeld + km-Geld **)

(*) gewichtet nach Anwesenheitsrate – unterliegt einer Anwesenheitsklausel

(**) 0,35 €/km

VERGÜTUNGSPOLITIK FÜR DAS NÄCHSTE GESCHÄFTSJAHR

Es sei darauf hingewiesen, dass die Interkommunale ORES Assets und ihre Tochtergesellschaft ORES SGen.mBH ab dem 1. Juli 2017 einen „Spiegel“-Verwaltungsrat einrichten werden. Folglich werden die beiden Räte aus denselben Personen bestehen; diese werden für ein einziges dieser

beiden Mandate vergütet (in diesem Fall bei ORES SGen.mBH) je nach effektiver Anwesenheit bei den Sitzungen und gemäß den Vergütungsgrenzen laut Vorschriften des Kodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD), wobei das andere Mandat (bei ORES Assets) unentgeltlich ausgeübt wird.

ÜBERSICHT ÜBER DIE INDIVIDUELLEN GESAMTBZÜGE IM JAHR 2016

NAME	Vorname	Verwaltungs- rat*	Exekutiv- und Strategie- ausschuss*	Prüfungs- ausschuss*	Ethik- ausschuss*	Nominierungs- und Vergütungs- ausschuss	Brutto- gesamt- bezüge (in €)
BARTH	Denis	9/9	9/11	3/3			19.510
BINON	Yves	8/9		2/3	1/1		10.871
BURNOTTE	Daniel	6/9	8/11		1/1		11.424
COLLARD	Fabian	5/9				2/3	8.918
DEBOIS	Marc	8/9	10/11			3/3	13.655
DEGUELDRE	Renaud	7/9	9/11	3/3			12.818
DESAMA	Claude	9/9	11/11				12.281
DISTER ⁵	Christophe	4/9	3/11				10.063
DONFUT ⁶	Didier	9/9	11/11				40.959
FICHEROULLE	Paul	9/9			1/1		10.871
GRIFNÉE ⁷	Fernand	9/9	11/11	3/3	1/1	3/3	-
KNAEPEN	Philippe	7/9		2/3		3/3	16.441
LESPAGNARD	Bertrand	9/9	11/11				13.655
PETIT	Guy	9/9				3/3	11.428
RIGAUX	Luc	8/9		3/3	1/1		16.720
SIEUX	Marc	9/9			1/1	3/3	11.707
VERECKE ⁸	Anne	8/9	10/11				21.067

(*) effektive Anwesenheit bei den Sitzungen / im Laufe des Geschäftsjahres abgehaltene Sitzungen

⁵ Vizepräsident des Verwaltungsrates von ORES Gen.mBH

⁶ Präsident des Verwaltungsrates von ORES Gen.mBH

⁷ Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied von ORES Gen.mBH

⁸ Vizepräsidentin des Verwaltungsrates von ORES Gen.mBH

Direktionsausschuss

Die Führung des Unternehmens ist dem Direktionsausschuss übertragen, der sich am 31. Dezember 2016 aus dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied, der dem Ausschuss vorsitzt, und 7 weiteren Mitgliedern zusammensetzt.

Das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied übt die Führungsfunktionen der Gesellschaft als Selbständiger aus. ORES erlaubt nicht, dass die Ausübung der Führungsfunktionen innerhalb der Gesellschaft erfolgt. Das geschäftsführende Verwaltungsratsmitglied unterliegt der Einkommenssteuer; seine Vergütung ist per se mit einem Umsatz vergleichbar und ihm obliegen die gesamten Soziallasten auf sein Einkommen. Die Vergütung, die dem

geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied gewährt wird, setzt sich aus nachfolgenden Posten zusammen:

- einer Grundvergütung (fix),
- einer leistungsgebundenen Vergütung abhängig von der Erreichung der festgelegten Jahresziele mit einem kurzfristigen (Ziel 45%) und einem langfristigen variablen Bestandteil (Ziel 15%),
- Vorteile, die im Sektor gelten und denjenigen sehr ähnlich sind, die den Mitgliedern des Führungsausschusses gewährt werden (Gruppenversicherung, Repräsentationskosten, Fahrzeug, medizinische Deckung).

Für die Leistungen im Jahre 2016 setzt sich die dem geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglied gewährte Vergütung wie folgt zusammen:

	Gewährter Bruttogesamtbetrag für 2016 (€)
Fixe Grundvergütung (zum 31. Dez. 2016)	261.236
Kurzfristige variable Jahresvergütung (Ziel 45%), für das Jahr 2016 erwirtschaftet	118.191
Langfristige variable Jahresvergütung (Ziel 15%), für das Jahr 2016 erwirtschaftet	39.397

Der Gesamtbetrag der Vergütung der sieben anderen Mitglieder des Führungsausschusses zum 31. Dezember 2016 für die Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr setzt sich wie folgt zusammen:

	Gewährter Bruttogesamtbetrag für 2016 (€)
Grundvergütung (zum 31. Dez. 2016)	1.132.400
Variable Jahresvergütung, für das Jahr 2016 erwirtschaftet	260.404

Die Mitglieder des Führungsausschusses erhalten außerdem eine Reihe von Vorteilen, die im Sektor festgelegt sind, gleichermaßen wie alle leitenden Angestellten im Unternehmen.



C. Zukunftsaussichten

Am 31. Januar 2017 haben die Verwaltungsräte von ORES Assets und ORES SGen.mbH das Programm zur Rationalisierung der Strukturen und der Unternehmensführung der Gruppe durch die Genehmigung nachfolgender Prinzipien fortgeführt:

1. die Abschaffung der Sektorenausschüsse zum 30. Juni 2017;
2. infolge dieser Abschaffung die Gründung von Konzertierungsstrukturen zur Festigung der lokalen Verankerung des Unternehmens, insbesondere was die Aspekte bezüglich der Tarifpolitik, den Investitionen und den Dividenden betrifft;
3. die Einrichtung von „Spiegel“-Verwaltungsräten in den beiden Gesellschaften ORES SGen.mbH und ORES Assets. Dies bedeutet, dass dieselben Personen in den beiden Räten sitzen; sie werden nur für ein einziges dieser beiden Mandate vergütet je nach effektiver Anwesenheit bei den Sitzungen und gemäß den Vergütungsgrenzen laut Vorschriften des Gesetzkodexes der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung (frz. CDLD), wobei das andere Mandat unentgeltlich ausgeübt wird. Die Mandate innerhalb der beratenden Ausschüsse werden ebenfalls unentgeltlich ausgeübt.

Diese Reform wird der Generalversammlung vom 22. Juni 2017 vorgeschlagen, um ab dem 1. Juli desselben Jahres in Kraft zu treten. Selbstverständlich wird sie unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Dekrete umgesetzt und gegebenenfalls an veränderte Gesetzesvorschriften angepasst



III. JAHRESABSCHLUSS 2016

BILANZ NACH ERGEBNISVERWENDUNG

(Beträge in €)

	Anl.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
AKTIVA				
GRÜNDUNGSKOSTEN	6.1	20	3.828.460,4	4.415.368,96
ANLAGEVERMÖGEN		21/28	829.854.113,37	746.869.709,8
Immaterielle Anlagewerte	6.2	21	12.425.597,91	9.328.927,65
Sachanlagen	6.3	22/27		
Grundstücke und Bauten		22		
Anlagen, Maschinen und Werkzeug		23		
Geschäftsausstattung und Fuhrpark		24		
Mietfinanzierungen und ähnliche Rechte		25		
Sonstige Sachanlagen		26		
Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		27		
Finanzanlagen	6.4/6.5.1	28	817.428.515,46	737.540.782,15
Verbundene Unternehmen	6.15	280/1	810.750.000	731.324.689
Beteiligungen		280		
Forderungen		281	810.750.000	731.324.689
Sonstige Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.15	282/3	6.215.624,96	5.760.702,65
Beteiligungen		282	827.316,26	1.737.904,92
Forderungen		283	5.388.308,7	4.022.797,73
Sonstige Finanzanlagen		284/8	462.890,5	455.390,5
Aktien und Anteile		284		
Forderungen und Barsicherheiten		285/8	462.890,5	455.390,5
UMLAUFVERMÖGEN		29/58	321.760.227,21	262.787.730,28
Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr		29		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		290		
Sonstige Forderungen		291		
Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge		3	33.569.304,55	29.242.393,10
Lagerbestand		30/36	33.569.304,55	29.242.393,10
Materialbeschaffung		30/31	33.569.304,55	29.242.393,10
Halbfabrikate		32		
Fertigprodukte		33		
Waren		34		
Zum Verkauf bestimmte Immobilien		35		
Geleistete Anzahlungen		36		
In Ausführung befindliche Aufträge		37		
Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr		40/41	174.462.198,86	121.684.934,92
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		40	31.536.558,18	31.934.669,46
Sonstige Forderungen		41	142.925.640,68	89.750.265,46
Baranlagen	6.5.1/6.6	50/53	52.320.743,34	105.482.080,49
Eigene Aktien		50		
Sonstige Anlagen		51/53	52.320.743,34	105.482.080,49
Kassenkonten		54/58	59.840.221,45	4.886.807,53
Rechnungsabgrenzungskonten	6.6	490/1	1.567.759,01	1.491.514,24
GESAMTBETRAG DER AKTIVA		20/58	1.155.442.800,98	1.014.072.809,04

	Anl.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
PASSIVA				
EIGENKAPITAL		10/15	480.752,97	485.666,17
Kapital	6.7.1	10	457.560	457.560
Gezeichnetes Kapital		100	457.560	457.560
Nicht eingefordertes Kapital		101		
Emissionsprämien		11		
Neubewertungsgewinne		12		
Rücklagen		13		
Gesetzliche Rücklage		130		
Nicht frei verfügbare Rücklagen		131		
Für eigene Aktien		1310		
Sonstige		1311		
Steuerfreie Rücklagen		132		
Frei verfügbare Rücklagen		133		
Gewinn- (Verlust-)Vortrag (+)/(-)		14		
Kapitalsubventionen		15	23.192,97	28.106,17
Vorschuss an die Gesellschafter auf die Verteilung des Nettovermögens		19		
RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUER- SCHULDEN		16	7.500.000	7.500.000
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen		160/5	7.500.000	7.500.000
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		160		
Steuerbelastung		161		
Umfangreiche Reparaturen und Wartungsarbeiten		162		
Umweltverpflichtungen		163		
Sonstige Risiken und Aufwendungen	6.8	164/5	7.500.000	7.500.000
Latente Steuerschulden		168		
VERBINDLICHKEITEN		17/49	1.147.462.048,01	1.006.087.142,87
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr	6.9	17	810.750.000	819.750.000
Finanzverbindlichkeiten		170/4	810.750.000	819.750.000
Nachrangiges Darlehenskapital		170		
Nicht nachrangige Obligationsanleihen		171	630.000.000	630.000.000
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten		172		
Kreditinstitute		173	180.750.000	189.750.000
Sonstige Darlehen		174		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		175		
Lieferanten		1750		
Verbindlichkeiten aus Wechseln		1751		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		176		
Sonstige Verbindlichkeiten		178/9		
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	6.9	42/48	317.316.969,69	167.376.213,29
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind		42	59.000.000	
Finanzverbindlichkeiten		43	130.000.000	50.000.000,00
Kreditinstitute		430/8	130.000.000	50.000.000,00
Sonstige Darlehen		439		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44	62.621.426,9	62.338.637,66
Lieferanten		440/4	62.621.426,9	62.338.637,66
Verbindlichkeiten aus Wechseln		441		
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen		46		
Verbindlichkeiten aufgrund von Steuern, Arbeitsentgelten und Soziallasten	6.9	45	49.840.599,77	43.458.188,16
Steuern		450/3	5.221.564,17	1.191.345,20
Vergütungen und Soziallasten		454/9	44.619.035,6	42.266.842,96
Sonstige Verbindlichkeiten		47/48	15.854.943,02	11.579.387,47
Rechnungsabgrenzungskonten	6.9	492/3	19.395.078,32	18.960.929,58
GESAMTBETRAG DER PASSIVA		10/49	1.155.442.800,98	1.014.072.809,04

ERGEBNISRECHNUNG

(Beträge in €)

	Anl.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Betriebliche Erträge		70/76A	578.332.763,17	592.617.742,78
Umsatz	6.10	70	564.290.987,73	578.639.574,19
Halbfabrikate, Fertigprodukte und in Ausführung befindliche Aufträge: Erhöhung (Verringerung) (+)/(-)		71		
Andere aktivierte Eigenleistungen		72	6.163.560,8	5.113.173,75
Sonstige Betriebserträge	6.10	74	7.878.214,64	8.864.994,84
Nicht wiederkehrende Betriebserträge	6.12	76A		
Betriebliche Aufwendungen		60/66A	574.350.615,6	587.944.225,22
Materialbeschaffung und Waren		60	64.696.523,75	65.256.842,23
Einkäufe		600/8	69.023.435,2	70.410.529,37
Lagerbestand: Verringerung (Erhöhung) (+)/(-)		609	-4.326.911,45	-5.153.687,14
Übrige Lieferungen und Leistungen		61	255.329.574,9	263.146.083,49
Vergütungen, Soziallasten und Pensionen (+)/(-)	6.10	62	251.040.713,23	250.023.408,13
Abschreibungen und Wertminderungen auf Gründungskosten, immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		630	3.066.890,54	1.915.218,53
Wertminderungen auf Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)	6.10	631/4		
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)	6.10	635/8		7.500.000
Sonstige Betriebsaufwendungen	6.10	640/8	216.913,18	102.672,84
Betriebsaufwendungen, die als Umstrukturierungskosten aktiviert wurden (-)		649		
Nicht wiederkehrende Betriebsaufwendungen	6.12	66A		
Betriebsgewinn (-Verlust) (+)/(-)		9901	3.982.147,57	4.673.517,56
Finanzerträge		75/76B	30.847.414,08	30.334.107,9
Wiederkehrende Finanzerträge		75	30.771.770,38	30.334.107,9
Erträge aus Finanzanlagen		750		
Erträge aus den Umlaufvermögen		751	30.648.456,23	30.323.610,54
Sonstige Finanzerträge	6.11	752/9	123.314,15	10.497,36
Nicht wiederkehrende Finanzerträge	6.12	76B	75.643,7	
Finanzaufwendungen		65/66B	30.847.414,08	30.334.107,9
Wiederkehrende Finanzaufwendungen	6.11	65	30.847.414,08	30.334.107,9
Aufwendungen für Verbindlichkeiten		650	30.681.906,84	30.157.470,45
Wertminderungen auf anderes Umlaufvermögen als Lagerbestand, in Ausführung befindliche Aufträge und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zuweisungen (Auflösungen) (+)/(-)		651		
Sonstige Finanzaufwendungen		652/9	165.507,24	176.637,45
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	6.12	66B		
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern (+)/(-)		9903	3.982.147,57	4.673.517,56
Entnahmen aus den latenten Steuerschulden		780		
Zuführung zu den latenten Steuerschulden		680		
Steuern auf das Ergebnis	6.13	67/77	3.982.147,57	4.673.517,56
Steuern		670/3	3.996.150,3	4.673.517,56
Steuerberichtigungen und Auflösungen von Steuerrückstellungen		77	14.002,73	

(Beträge in €)

	Anl.	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9904	0	0
Entnahmen aus den steuerfreien Rücklagen		789		
Einstellung in die steuerfreien Rücklagen		689		
Zu verwendender Gewinn (anzurechnender Verlust) des Geschäftsjahres (+)/(-)		9905		

ANLAGEN

STAND DER GRÜNDUNGSKOSTEN

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	20P	XXXXXXXXXX	4.415.368,96
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Neue Kosten	8002		
Abschreibungen	8003	586.908,56	
Sonstige (+)/(-)	8004		
Netto-Buchwert am Ende des Geschäftsjahres	20	3.828.460,4	
Davon			
Kosten für Kapitalbildung und -aufstockung, Emissionskosten für Anleihen und sonstige Gründungskosten	200/2	3.828.460,4	
Umstrukturierungskosten	204		

STAND DER IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
ENTWICKLUNGSKOSTEN			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051P	XXXXXXXXXX	12.848.563,38
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe einschließlich andere aktivierte Eigenleistungen	8021	6.163.560,8	
Abtretungen und Stilllegungen	8031		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8041		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8051	19.012.124,18	
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121P	XXXXXXXXXX	3.519.635,73
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8071	3.066.890,54	
Aufgelöst	8081		
Von Dritten erworben	8091		
Annulliert infolge von Abtretungen und Stilllegungen	8101		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/ (-)	8111		
Abschreibungen und Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8121	6.586.526,27	
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	81311	12.425.597,91	

STAND DER FINANZANLAGEN

	(Beträge in €)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
VERBUNDENE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8361		
Abtretungen und Einziehungen	8371		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8381		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8391		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8411		
Von Dritten erworben	8421		
Annulliert	8431		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+) (-)	8441		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8451		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8471		
Aufgelöst	8481		
Von Dritten erworben	8491		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8501		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+) (-)	8511		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8521		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8541		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8551		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	280		
VERBUNDENE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	281P	XXXXXXXXXX	731.324.689
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8581	79.425.311	
Rückerstattungen	8591		
Verbuchte Wertminderungen	8601		
Aufgelöste Wertminderungen	8611		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8621		
Sonstige (+)/(-)	8631		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	281	810.750.000	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8651		

STAND DER FINANZANLAGEN (FORTSETZUNG)

			(Beträge in €)
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392P	XXXXXXXXXX	1.737.904,92
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8362		
Abtretungen und Einziehungen	8372	910.588,66	
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8382		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8392	827.316,26	
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8412		
Von Dritten erworben	8422		
Annulliert	8432		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8442		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8452		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8472		
Aufgelöst	8482		
Von Dritten erworben	8492		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8502		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8512		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8522		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr	8542		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8552		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	282	827.316,26	
UNTERNEHMEN MIT BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS-FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	283P	XXXXXXXXXX	4.022.797,73
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8582	1.365.510,97	
Rückerstattungen	8592		
Verbuchte Wertminderungen	8602		
Aufgelöste Wertminderungen	8612		
Wechselkursdifferenzen (+) (-)	8622		
Sonstige (+)/(-)	8632		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	283	5.388.308,7	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8652		

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
SONSTIGE UNTERNEHMEN - BETEILIGUNGEN, AKTIEN UND ANTEILE			
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8393P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Erwerbe	8363		
Abtretungen und Einziehungen	8373		
Umbuchungen zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8383		
Erwerbswert am Ende des Geschäftsjahres	8393		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8453P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8413		
Von Dritten erworben	8423		
Annulliert	8433		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8443		
Mehrwert am Ende des Geschäftsjahres	8453		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8523P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Gebucht	8473		
Aufgelöst	8483		
Von Dritten erworben	8493		
Annulliert infolge von Abtretungen und Einziehungen	8503		
Umgebucht zwischen einzelnen Rubriken (+)/(-)	8513		
Wertminderungen am Ende des Geschäftsjahres	8523		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8553P	XXXXXXXXXX	
Veränderungen im Geschäftsjahr (+)/(-)	8543		
Nicht eingeforderte Beträge am Ende des Geschäftsjahres	8553		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	284		
SONSTIGE UNTERNEHMEN - FORDERUNGEN			
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8P	XXXXXXXXXX	455.390,5
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Zugänge	8583	7.500	
Rückerstattungen	8593		
Verbuchte Wertminderungen	8603		
Aufgelöste Wertminderungen	8613		
Wechselkursdifferenzen (+)/(-)	8623		
Sonstige (+)/(-)	8633		
NETTO-BUCHWERT AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	285/8	462.890,5	
KUMULIERTE WERTMINDERUNGEN AUF FORDERUNGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	8653		

INFORMATIONEN ÜBER DIE BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGEN UND GESELLSCHAFTERRECHTE, DIE IN ANDEREN UNTERNEHMEN GEHALTEN WERDEN

Im Folgenden sind die Unternehmen aufgezählt, in denen die Gesellschaft eine Beteiligung hält (siehe Rubriken 280 und 282 der Aktiva) sowie die übrigen Unternehmen, in denen die Gesellschaft Gesellschafterrechte hält (siehe Rubriken 284 und 51/53 der Aktiva), die mindestens 10% des gezeichneten Kapitals entsprechen.

BEZEICHNUNG, vollständige Adresse des UNTERNEHMENSSTZES und - für die Unternehmen nach belgischem Recht - Angabe der UNTERNEHMENSNUMMER	GEHALTENE GESELLSCHAFTERRECHTE			ANGABEN AUS DEM LETZTEN VERFÜGBAREN JAHRESABSCHLUSS				
	ART	UNMITTELBAR		ÜBER TOCHTER- GESELLSCHAFTEN	JAHRES- ABSCHLUSS VOM	WÄHRUNGS- KODE	EIGEN- KAPITAL	NETTO- ERGEBNIS
		ANZAHL	%					
N-ALLO BE 0466.200.311 Genossenschaft mit be- schränkter Haftung Chaussée de Louvain 658 1030 Schaerbeek BELGIEN	Gewöhnliche Beteiligungen	4.077	14		31-12-2015	EUR	2.999.659	962.369
ATRIAS GEN.MBH BE 0836.258.873 Galerie Ravenstein 4/2 1000 Brüssel BELGIEN	Gewöhnliche Beteiligungen	62	17		31-12-2015	EUR	18.600	0

KASSENMITTELANLAGEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER AKTIVA

		(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
KASSENMITTELANLAGEN - SONSTIGE ANLAGEN			
Aktien, Anteile und Anlagen, andere als festverzinsliche Anlagen	51	4.999.345,96	4.999.345,96
Aktien und Anteile - Buchwert erhöht um den nicht eingeforderten Betrag	8681	4.999.345,96	4.999.345,96
Aktien und Anteile - Nicht eingeforderter Betrag	8682		
Edelmetalle und Kunstwerke	8683		
Festverzinsliche Wertpapiere	52		
Festverzinsliche Wertpapiere, die von Kreditinstituten ausgegeben wurden	8684		
Terminkonten bei Kreditinstituten	53	44.500.000	98.849.999
Mit einer Restlaufzeit oder einem Kündigungstermin		52.450.000	
von maximal einem Monat	8686	36.000.000	52.450.000
von mehr als einem Monat und maximal einem Jahr	8687	8.500.000	46.399.999
von mehr als einem Jahr	8688		
Sonstige nicht oben genannte Kassenmittelanlagen	8689	2.821.397,38	1.632.735,53
RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN			
Aufgliederung des Aktivpostens 490/1, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt			
Miete und Mietnebenkosten 2017		271.015,67	
Absicherungsprämie Stock-Options		338.670,84	
Fällige Zinsen auf Anlagen		67.252,09	
Sonstige vorzutragende Aufwendungen		694.637,14	
Vorzutragende Zinskosten		196.183,27	

STAND DES KAPITALS UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
STAND DES KAPITALS			
Gesellschaftskapital			
Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres	100P	XXXXXXXXXX	457.560
Gezeichnetes Kapital am Ende des Geschäftsjahres	100	457.560	
	Kodes	Beträge	Anzahl Aktien
Änderungen im Laufe des Geschäftsjahres			
Struktur des Kapitals			
Aktienkategorien			
Stammaktien		457.560	2.460
Namensaktien	8702	XXXXXXXXXX	
Dematerialisierte Aktien	8703	XXXXXXXXXX	
	Kodes	Nicht eingeforderter Betrag	Nicht eingezahlter eingeforderter Betrag
Nicht eingezahltes Kapital			
Nicht eingefordertes Kapital	101		XXXXXXXXXX
Eingefordertes, nicht eingezahltes Kapital	8712	XXXXXXXXXX	
Einzahlungspflichtige Aktionäre			
	Kodes	Beträge	
Eigene Aktien			
Von der Gesellschaft selbst gehalten			
Betrag des gehaltenen Kapitals	8721		
Entsprechende Anzahl Aktien	8722		
Von ihren Tochtergesellschaften gehalten			
Betrag des gehaltenen Kapitals	8731		
Entsprechende Anzahl Aktien	8732		
Verpflichtung zur Ausgabe von Aktien			
Aufgrund der Ausübung von Umwandlungsrechten			
Betrag der bestehenden Wandelanleihen	8740		
Betrag des zu zeichnenden Kapitals	8741		
Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien	8742		
Aufgrund der Ausübung von Zeichnungsrechten			
Anzahl der im Umlauf befindlichen Zeichnungsrechte	8745		
Betrag des zu zeichnenden Kapitals	8746		
Entsprechende maximale Anzahl auszugebender Aktien	8747		
Genehmigtes, nicht gezeichnetes Kapital	8751		
	Kodes	Beträge	
Anteile außerhalb des Kapitals			
Aufteilung			
Anzahl Anteile	8761		
Anzahl der daran gebundenen Stimmrechte	8762		
Aufteilung pro Aktionär			
Anzahl der vom Unternehmen gehaltenen Anteile	8771		
Anzahl der von den Tochtergesellschaften gehaltenen Anteile	8781		

AKTIONÄRSSTRUKTUR DES UNTERNEHMENS ZUM BILANZSTICHSTAG

wie sie aus den vom Unternehmen erhaltenen Erklärungen erfolgt, gemäß dem Gesellschaftsgesetzbuch, Artikel 631 §2 letzter Abschnitt und Artikel 632 §2 letzter Abschnitt; dem Gesetz vom 2. Mai 2007 über die Veröffentlichung von wesentlichen Beteiligungen, Artikel 14 vierter Abschnitt oder des Königlichen Erlasses vom 21. August 2008 in Bezug auf die zusätzlichen Regeln hinsichtlich bestimmter multilateraler Handelssysteme, Artikel 5.

BEZEICHNUNG der Personen, die Gesellschaftsrechte des Unternehmens besitzen, mit Angabe der ADRESSE (des Gesellschaftssitzes im Falle einer Rechtsperson) und der UNTERNEHMENSNUMMER im Falle eines Unternehmens belgischen Rechts	Gehaltene Gesellschaftsrechte			%
	Art	Anzahl Stimmrechte		
		Verbunden mit Wertpapieren	Nicht verbunden mit Wertpapieren	
ORES Assets BE 0543.696.579 Avenue Jean Monnet 2 1348 Louvain-la-Neuve BELGIEN	Anteile			99,68
RESA BE 0847.027.754 Rue Louvreux 95 4000 Lüttich BELGIEN	Anteile			0,04
IDEFIN BE 0257.744.044 Avenue Albert 1 ^{er} 19 5000 Namur BELGIEN	Anteile			0,04
IPFH BE 0201.645.281 Boulevard Pierre Mayence 1 6000 Charleroi BELGIEN	Anteile			0,04
FINOST BE 0257.864.701 Rathausplatz 4700 Eupen BELGIEN	Anteile			0,04
SOFILUX BE 0257.857.969 Avenue du Général Patton 237 6700 Arlon BELGIEN	Anteile			0,04
FINIMO BE 0257.884.101 Place du Marché 55 4800 Verviers BELGIEN	Anteile			0,04
SEDIFIN BE 0206.041.757 Avenue Jean Monnet 2 1348 Louvain-la-Neuve BELGIEN	Anteile			0,04
IEG BE 0229.068.864 Rue de la solidarité 80 7700 Mouscron BELGIEN	Anteile			0,04

RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN

(Beträge in €)

Geschäftsjahr

AUFGLIEDERUNG DES PASSIVPOSTENS 164/5, FALLS ES SICH UM EINEN BEDEUTENDEN BETRAG HANDELT

Übereinstimmung unserer Pläne

7.500.000

STAND DER VERBINDLICHKEITEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER PASSIVA

	Kodes	Geschäftsjahr
AUFGLIEDERUNG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER URSPRÜNGLICHEN LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR, JE NACH RESTLAUFZEIT		
Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind		
Finanzverbindlichkeiten	8801	59.000.000
Nachrangiges Darlehenskapital	8811	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8821	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8831	
Kreditinstitute	8841	59.000.000
Sonstige Darlehen	8851	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8861	
Lieferanten	8871	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8881	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8891	
Sonstige Verbindlichkeiten	8901	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr, die im Laufe des Jahres fällig sind	42	59.000.000
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8802	480.750.000
Nachrangiges Darlehenskapital	8812	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8822	350.000.000
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8832	
Kreditinstitute	8842	130.750.000
Sonstige Darlehen	8852	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8862	
Lieferanten	8872	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8882	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8892	
Sonstige Verbindlichkeiten	8902	
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, aber maximal 5 Jahren	8912	480.750.000
Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren		
Finanzverbindlichkeiten	8803	330.000.000
Nachrangiges Darlehenskapital	8813	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8823	280.000.000
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8833	
Kreditinstitute	8843	50.000.000
Sonstige Darlehen	8853	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8863	
Lieferanten	8873	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	8883	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	8893	
Sonstige Verbindlichkeiten	8903	
GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON MEHR ALS 5 JAHREN	8913	330.000.000

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr
GESICHERTE VERBINDLICHKEITEN		
Von der belgischen öffentlichen Hand gesicherte Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	8921	
Nachrangiges Darlehenskapital	8931	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8941	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8951	
Kreditinstitute	8961	
Sonstige Darlehen	8971	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8981	
Lieferanten	8991	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9001	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9011	
Verbindlichkeiten aufgrund von Arbeitsentgelten und Soziallasten	9021	
Sonstige Verbindlichkeiten	9051	
GESAMTBETRAG DER VON DER BELGISCHEN ÖFFENTLICHEN HAND GESICHERTEN VERBINDLICHKEITEN	9061	
VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DES UNTERNEHMENS GESICHERT SIND		
Finanzverbindlichkeiten	8922	
Nachrangiges Darlehenskapital	8932	
Nicht nachrangige Obligationsanleihen	8942	
Verbindlichkeiten aus Mietfinanzierungen und gleichgestellte Verbindlichkeiten	8952	
Kreditinstitute	8962	
Sonstige Darlehen	8972	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8982	
Lieferanten	8992	
Verbindlichkeiten aus Wechseln	9002	
Auf Aufträge erhaltene Anzahlungen	9012	
Steuer-, Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9022	
Steuern	9032	
Vergütungen und Soziallasten	9042	
Sonstige Verbindlichkeiten	9052	
GESAMTBETRAG DER VERBINDLICHKEITEN, DIE DURCH GELEISTETE ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGTE DINGLICHE SICHERHEITEN AUF DIE AKTIVA DES UNTERNEHMENS GESICHERT SIND	9062	
	Kodes	Geschäftsjahr
STEUER-, LOHN- UND SOZIALVERBINDLICHKEITEN		
Steuern		
Fällige Steuerschulden	9072	
Nicht fällige Steuerschulden	9073	1.276.219,26
Geschätzte Steuerschulden	450	3.945.344,91
Vergütungen und Soziallasten		
Überfällige Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Soziale Sicherheit	9076	
Sonstige Lohn- und Sozialverbindlichkeiten	9077	44.619.035,6
		Geschäftsjahr
RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN		
Aufgliederung des Passivpostens 492/3, falls es sich um einen bedeutenden Betrag handelt		
Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Personal		4.553.144,44
Anzurechnende Finanzaufwendungen		14.817.565,84
Anzurechnende Versicherungsprämie		24.368,04

BETRIEBSERGEBNISSE

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
BETRIEBSERTRÄGE			
Netto-Umsatz			
Aufgliederung nach Tätigkeitsbereich			
Netzbetreiber		564.290.987,73	578.639.574,19
Aufgliederung nach geografischem Markt			
Belgien		564.290.987,73	578.639.574,19
Sonstige Betriebserträge			
Betriebssubventionen und Ausgleichszahlungen vonseiten der öffentlichen Hand	740		
BETRIEBSAUFWENDUNGEN			
Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9086	2.370	2.414
Durchschnittlicher Personalbestand, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9087	2.374	2.400,4
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9088	3.466.722	3.496.427`
Personalkosten			
Vergütungen und direkte Sozialvorteile	620	136.796.654,63	132.482.235,84
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	621	41.169.862,32	40.488.422,81
Arbeitgeberprämien für außergesetzliche Versicherungen	622	55.251.581,7	57.503.172,11
Sonstige Personalkosten	623	9.729.666,78	9.036.195,95
Alters- und Hinterbliebenenrenten	624	8.092.947,8	10.513.381,42
Rückstellungen für Renten und ähnliche Verpflichtungen			
Zuweisungen (Nutzungen und Auflösungen) (+)/(-)	635		
Wertminderungen			
Auf Lagerbestand und in Ausführung befindliche Aufträge			
Gebucht	9110		
Aufgelöst	9111		
Auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Gebucht	9112		
Aufgelöst	9113		
Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen			
Bildungen	9115		7.500.000
Nutzungen und Auflösungen	9116		
Sonstige Betriebsaufwendungen			
Betriebliche Steuern und Abgaben	640	182.239,62	102.619,39
Sonstige	641/8	34.673,56	53,45
Zeitarbeitpersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden			
Gesamtanzahl am Bilanzstichtag	9096	61	54
Durchschnittliche Anzahl, ausgerechnet in Vollzeitäquivalente	9097	60,9	54,2
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	9098	104.952	94.428
Kosten für das Unternehmen	617	3.573.661,88	3.254.484,45

FINANZERGEBNISSE

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
WIEDERKEHRENDE FINANZERTRÄGE			
Sonstige Finanzerträge			
Durch die öffentliche Hand gewährte und zugunsten der Ergebnisrechnung vereinnahmte Subventionen			
Kapitalsubventionen	9125	4.913,2	9.826,4
Zinssubventionen	9126		
Aufgliederung der übrigen Finanzerträge			
Verschiedenes		118.400,95	77,43
Mehrwert auf die Verwertung von Gegenständen des Umlaufvermögens			593,53
WIEDERKEHRENDE FINANZAUFWENDUNGEN			
Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen			
	6501	586.908,56	585.015,40
Aktivierte Zinsen			
	6503		
Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens			
Gebucht	6510		
Aufgelöst	6511		
Sonstige Finanzaufwendungen			
Betrag des für das Unternehmen bei der Verhandlung von Forderungen entstandenen Skontoaufwands	653		
Rückstellungen finanzieller Art			
Zuweisungen	6560		
Nutzungen und Auflösungen	6561		
Aufgliederung der übrigen Finanzaufwendungen			
Verschiedenes		15.096,28	18.011,47
Geschäftsführungsprovision			4.395,55
Gebühr für nicht beanspruchte Kreditlinie		150.410,96	154.230,43

(Beträge in €)

	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUßERORDENTLICHEN UMFANGS ODER WELCHE AUßERORDENTLICH VORKOMMEN			
NICHT WIEDERKEHRENDE ERTRÄGE			
	76	75.643,7	
Nicht wiederkehrende betriebliche Erträge			
	76A		
Rücknahme von Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	760		
Auflösung von Rückstellungen für außerordentliche betriebliche Risiken und Aufwendungen	7620		
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen	7630		
Sonstige nicht wiederkehrende Betriebserträge	764/8		
Nicht wiederkehrende Finanzerträge			
	76B	75.643,7	
Rücknahme von Wertminderungen auf Finanzanlagen	761		
Rücknahme von Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und Aufwendungen	7621		
Rücknahme von Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und Aufwendungen	7631	75.643,7	
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzerträge	769		
NICHT WIEDERKEHRENDE AUFWENDUNGEN			
	66		
Nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen			
	66A		
Nicht wiederkehrende Abschreibungen und Wertminderungen auf Errichtungsaufwendungen, auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	660		
Rückstellungen für außerordentliche Betriebsrisiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6620		
Minderwerte auf dem Abgang von Gegenständen der immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen	6630		
Sonstige nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen	664/7		
Als Umstrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende betriebliche Aufwendungen (-)	6690		
Nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen			
	66B		
Wertminderungen auf Finanzanlagen	661		
Rückstellungen für außerordentliche finanzielle Risiken und Aufwendungen: Zuweisungen (Rücknahmen) (+)/(-)	6621		
Minderwerte aus dem Abgang von Gegenständen der Finanzanlagen	6631		
Sonstige nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen	668		
Als Umstrukturierungskosten ausgewiesene nicht wiederkehrende Finanzaufwendungen (-)	6691		

STEUERN UND ABGABEN

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
STEUERN AUF DAS ERGEBNIS		
Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres	9134	3.996.150,3
Geschuldete oder gezahlte Steuern und Steuervorabzüge	9135	50.805,39
Aktivierter Überschuss von gezahlten Steuern und Steuervorabzügen	9136	
Geschätzte Steuernachforderungen	9137	3.945.344,91
Steuern auf das Ergebnis vorhergehender Geschäftsjahre	9138	
Geschuldete oder gezahlte Steuernachforderungen	9139	
Geschätzte Steuernachforderungen oder Steuernachforderungen, für die Rückstellungen gebildet wurden		
Hauptursachen für die Nichtübereinstimmung des Gewinns vor Steuern laut Jahresabschluss mit dem geschätzten versteuerbaren Gewinn		
Unzulässige Ausgaben		12.585.521,84

Auswirkung der nicht wiederkehrenden Ergebnisse auf den Betrag der Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
Quellen der Steuerlatenzen		
Aktive latente Steuern	9141	
Kumulierte steuerliche Verluste, die von später versteuerbaren Gewinnen abgezogen werden können	9142	
Sonstige aktive latente Steuern		
Passive latente Steuern	9144	
Aufgliederung der passiven latenten Steuern		

	(Beträge in €)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
MEHRWERTSTEUER UND ANDERE STEUERN ZULASTEN DRITTER			
Mehrwertsteuer, in Rechnung gestellt			
An das Unternehmen (abzugsfähig)	9145	69.993.054,33	70.632.166,37
Durch das Unternehmen	9146	94.999.414,86	97.736.259,61
Einbehaltene Beträge zulasten Dritter für			
Berufssteuervorabzug	9147	39.475.592,88	40.359.045,78
Mobilienvorabzug	9148	50.805,39	242.306,58

AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
PERSÖNLICHE SICHERHEITEN, DIE VOM UNTERNEHMEN ZUR SICHERUNG VON VERBINDLICHKEITEN ODER VERPFLICHTUNEN DRITTER GELEISTET ODER UNWIDERRUFLICH ZUGESAGT WURDEN		
Davon		
Durch das Unternehmen indossierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9150	
Durch das Unternehmen ausgestellte oder avalierte, in Umlauf befindliche Handelswechsel	9151	
Höchstbetrag, bis zu dem weitere Verpflichtungen Dritter vom Unternehmen garantiert sind		
DINGLICHE SICHERHEITEN		
Dingliche Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine Aktiva für die Sicherung von eigenen Verbindlichkeiten und Verpflichtungen geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden		
Hypotheken		
Buchwert der belasteten Immobilien	9161	
Eintragungsbetrag	9171	
Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9181	
Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9191	
Sicherheiten auf künftige Aktiva - Betrag der betreffenden Aktiva	9201	
Dingliche Sicherheiten, die vom Unternehmen auf seine eigenen Aktiva für die Sicherung von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen Dritter geleistet oder unwiderruflich zugesagt wurden		
Hypotheken		
Buchwert der belasteten Immobilien	9162	
Eintragungsbetrag	9172	
Verpfändung des Firmenwertes - Eintragungsbetrag	9182	
Verpfändung anderer Aktiva - Buchwert der verpfändeten Aktiva	9192	
Sicherheiten auf künftige Aktiva - Betrag der betreffenden Aktiva	9202	
GÜTER UND WERTE, DIE DURCH DRITTE IN IHREM NAMEN, JEDOCH ZUGUNSTEN UND AUF GEFAHR DES UNTERNEHMENS GEHALTEN WERDEN, SOFERN SIE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESEN SIND		
BEDEUTENDE ERWERBSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS		
BEDEUTENDE VERÄUSSERUNGSVERPFLICHTUNGEN FÜR GEGENSTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS		
TERMINGESCHÄFTE		
Erworbene (zu erhaltende) Waren	9213	
Verkaufte (zu liefernde) Waren	9214	
Erworbene (zu erhaltende) Devisen	9215	
Verkaufte (zu liefernde) Devisen	9216	
VERPFLICHTUNGEN AUS TECHNISCHEN GARANTIEEN IM ZUSAMMENHANG MIT BEREITS ERFOLGTEN VERKÄUFEN ODER LEISTUNGEN		
BETRAG, ART UND FORM DER WESENTLICHEN RECHTSSTREITIGKEITEN UND SONSTIGEN WESENTLICHEN VERPFLICHTUNGEN		
Sicherheit von ORES Assets für ein Programm mit Kassenscheinen		1.352.500,000
Erhaltene Bürgschaften im Rahmen der öffentlichen Auftragsvergabe		16.281.697,05
Plan Aktienoptionen		9.193.823,88

AUSSERBILANZIELLE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

	(Beträge in €)	
	Kodes	Geschäftsjahr
REGELUNG FÜR RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENPENSIONEN ZUGUNSTEN DES PERSONALS ODER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG		
Kurze Darstellung		
Getroffene Maßnahmen zur Deckung der sich hieraus ergebenden Aufwendungen		
ALTERSRENTEN ZULASTEN DES UNTERNEHMENS		
Geschätzter Betrag der Verpflichtungen aus bereits erfolgten Leistungen	9220	
Grundlagen und Methoden dieser Abschätzung		
ART UND FINANZIELLE AUSWIRKUNG VON BEDEUTENDEN EREIGNISSEN, DIE NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETEN UND NICHT IN DER BILANZ ODER DER ERGEBNISRECHNUNG AUSGEWIESEN SIND		
ANKAUF- ODER VERKAUFVERPFLICHTUNGEN, DIE DAS UNTERNEHMEN ALS EMITTENT VON VERKAUFS- ODER KAUFOPTIONEN HAT		
ART, KOMMERZIELLER ZWECK UND FINANZIELLE FOLGEN DER AUSSERBILANZIELLEN GESCHÄFTE		
Sofern die Risiken oder Vorteile dieser Geschäfte von Belang sind und die Offenlegung der Risiken oder Vorteile zur Beurteilung der Finanzlage der Gesellschaft notwendig ist		
ANDERE NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN, DIE NICHT BEZIFFERBAREN EINBEGRIFFEN		

BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, ZU ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN UND ZU DEN SONSTIGEN UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT

	(Beträge in €)		
	Kodes	Geschäftsjahr	Vorhergehendes Geschäftsjahr
VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
Finanzanlagen	280/1	810.750.000	731.324.689
Beteiligungen	280		
Nachrangige Forderungen	9271		
Sonstige Forderungen	9281	810.750.000	731.324.689
Forderungen	9291	159.985.472,52	113.309.764,53
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9301		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9311	159.985.472,52	113.309.764,53
Kassenmittelanlagen	9321		
Aktien	9331		
Forderungen	9341		
Verbindlichkeiten	9351		549,95
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9361		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9371		549,95
Persönliche und dingliche Sicherheiten			
Vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen verbundener Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9381		
Von verbundenen Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Unternehmens geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9391		

Sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen	9401		
Finanzergebnisse			
Erträge aus den Finanzanlagen	9421		
Erträge aus den Umlaufvermögen	9431	30.429.626,56	29.371.877,61
Sonstige Finanzerträge	9441		
Aufwendungen für Verbindlichkeiten	9461		
Sonstige Finanzaufwendungen	9471		
Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens			
Erzielte Mehrwerte	9481		
Erzielte Minderwerte	9491		

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Finanzanlagen			
Beteiligungen	9263		
Nachrangige Forderungen	9273		
Sonstige Forderungen	9283		
Forderungen			
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9303		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9313		
Verbindlichkeiten			
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9363		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9373		
Persönliche und dingliche Sicherheiten			
Vom Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen assoziierter Unternehmen geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9383		
Von assoziierten Unternehmen zur Sicherung von Verbindlichkeiten oder Verpflichtungen des Unternehmens geleistet oder unwiderruflich zugesagt	9393		
Sonstige erhebliche finanzielle Verpflichtungen			
	9403		

ANDERE UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT

Finanzanlagen			
Beteiligungen	9252	6.215.624,96	5.760.702,65
Nachrangige Forderungen		827.316,26	1.737.904,92
Sonstige Forderungen		5.388.308,7	4.022.797,73
Forderungen			
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9292	13.132,66	40.658,51
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9312	13.132,66	40.658,51
Verbindlichkeiten			
Mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	9352	538.552,91	1.385.728,94
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9362		
Mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9372	538.552,91	1.385.728,94

(Beträge in €)

Geschäftsjahr

TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN VERTRAGSPARTNERN ZU ANDEREN ALS DEN MARKTÜBLICHEN BEDINGUNGEN

Vermerk dieser Transaktionen, falls sie bedeutend sind, unter Angabe des Betrags und der Art der Beziehungen zu dem verbundenen Vertragspartner sowie sämtlicher weiterer Informationen über die Transaktionen, die für ein besseres Verständnis der Finanzlage des Unternehmens notwendig sein könnten

FINANZIELLE BEZIEHUNGEN ZU

			(Beträge in €)	
			Kodes	Geschäftsjahr
DEN VERWALTUNGSRATSMITGLIEDERN UND GESCHÄFTSFÜHRERN, DEN NATÜRLICHEN ODER JURISTISCHEN PERSONEN, DIE DAS UNTERNEHMEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIEREN, OHNE MIT DIESEM VERBUNDEN ZU SEIN, ODER DEN ÜBRIGEN UNTERNEHMEN, DIE VON DIESEN PERSONEN DIREKT ODER INDIREKT KONTROLLIERT WERDEN				
Forderungen gegenüber den vorgenannten Personen			9500	
Hauptbedingungen der Forderungen, Zinssatz, Laufzeit, gegebenenfalls erstattete, abgelöste Beträge oder Beträge, auf die verzichtet wurde				
Zu deren Gunsten geleistete Sicherheiten			9501	
Sonstige Verpflichtungen zu deren Gunsten			9502	
In der Ergebnisrechnung verbuchte direkte und indirekte Vergütungen sowie gewährte Pensionen, sofern sich diese Angabe nicht ausschliesslich oder hauptsächlich auf eine einzige identifizierbare Person bezieht				
Für die Verwaltungsratsmitglieder und Geschäftsführer			9503	798.311,05
Für die ehemaligen Verwaltungsratsmitglieder und ehemaligen Geschäftsführer			9504	

			(Beträge in €)	
			Kodes	Geschäftsjahr
DEM (DEN) WIRTSCHAFTSPRÜFER(N) UND PERSONEN, MIT DEM (DENEN) ER (SIE) VERBUNDEN IST (SIND)				
Bezüge der (des) Wirtschaftsprüfer(s)			9505	16.050
Bezüge für außergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge der (des) Wirtschaftsprüfer(s) innerhalb der Gesellschaft				
Sonstige Bescheinigungsaufträge				
Steuerberatungsaufträge				
Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags				
Bezüge für aussergewöhnliche Leistungen oder Sonderaufträge, die innerhalb der Gesellschaft von Personen ausgeführt wurden, mit denen der (die) Wirtschaftsprüfer verbunden ist (sind)				
Sonstige Bescheinigungsaufträge			95081	
Steuerberatungsaufträge			95082	
Sonstige Aufträge ausserhalb des Revisionsauftrags			95083	

Vermerke in Anwendung von Artikel 133, Absatz 6 des Gesellschaftsgesetzbuches

DERIVATE FINANZINSTRUMENTE, DIE NICHT ZUM REELLEN WERT BEWERTET SIND

Für jede Kategorie derivater Finanzinstrumente, die nicht zum realen Wert bewertet sind

Kategorie derivater Finanzinstrumente	Abgesichertes Risiko	Spekulation / Absicherung	Umfang	Geschäftsjahr		Vorhergehendes Geschäftsjahr	
				Buchwert	Reeller Wert	Buchwert	Reeller Wert
Finanzanlagen gebucht zu einem höheren Wert als der reelle Wert							
Beträge der gesonderten oder entsprechend gruppierten Aktiva							
ATRIAS Gen.mbH						3.100	3.100
N'ALLO Gen.mbH						824.216,26	824.216,26
Grund, weshalb der Buchwert nicht vermindert ist							
ATRIAS Gen. mbH: ATRIAS arbeitet zum Selbstkostenpreis für die belgischen VNB (ORES-Anteil: 16,6 %). In Anbetracht der vorstehenden Erläuterungen ist ORES der Ansicht, dass die an ihrer Tochtergesellschaft gehaltene Beteiligung (die einem Betrag entspricht, der dem gehaltenen prozentualen Anteil in den Eigenmitteln gleich ist) zu ihrem realen Wert bewertet ist und keiner Wertminderung bedarf.							
N'ALLO Gen.mbH: In Anbetracht der seit der Kapitalaufstockung im Jahr 2014 erzielten positiven Ergebnisse und der Tatsache, dass das Management von N'Allo darauf vertraut, diesen Trend beizubehalten, ist ORES der Ansicht, dass die in ihrer Tochtergesellschaft gehaltene Beteiligung richtig bewertet ist und keiner Wertminderung bedarf.							
Elemente, die darauf schließen lassen, dass der Buchwert realisiert werden kann							

ERKLÄRUNG ÜBER DEN KONSOLIDierten JAHRESABSCHLUSS

Obligatorische Angaben für die Unternehmen, die den Bestimmungen des Gesellschaftsgesetzbuchs über den konsolidierten Jahresabschluss unterliegen

DURCH DAS UNTERNEHMEN ZU ERTEILENDE ANGABEN, FALLS ES EINE TOCHTERGESELLSCHAFT ODER EINE GEMEINSAME TOCHTERGESELLSCHAFT IST

Name, vollständige Adresse des Unternehmenssitzes und - im Falle eines Unternehmens nach belgischem Recht - Unternehmensnummer der Muttergesellschaft(en) und Angabe, ob diese einen konsolidierten Jahresabschluss aufstellt (aufstellen) und veröffentlicht (veröffentlichen), in den ihre Jahresabschlüsse durch Konsolidierung* integriert werden:

ORES Assets
Konsolidierende Muttergesellschaft - größte Unternehmenseinheit
BE 0543.696.579
Avenue Jean Monnet 2
1348 Louvain-la-Neuve
BELGIEN

(* Falls der Jahresabschluss des Unternehmens auf mehreren Ebenen konsolidiert wird, sind die Angaben einerseits für die größte Unternehmenseinheit und andererseits für die kleinste Unternehmenseinheit zu erteilen, der das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört und für die ein konsolidierter Jahresabschluss aufgestellt und veröffentlicht wird.

SOZIALBILANZ

Nummern der paritätischen Ausschüsse, von denen das Unternehmen abhängig ist: 326

STAND DER BESCHÄFTIGTEN PERSONEN

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen sind

	Kodes	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES				
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer				
Vollzeit	1001	2.051	1.524	527
Teilzeit	1002	337	125	213
GESAMTANZAHL IN VOLLZEITÄQUIVALENTEN (VZÄ)	1003	2.374	1.647	727
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden				
Vollzeit	1011	2.439.784	2.297.333	142.451
Teilzeit	1012	1.026.938	781.398	245.540
GESAMTANZAHL	1013	3.466.722	3.078.731	387.991
Personalkosten				
Vollzeit	1021	210.724.089,42	164.144.100,08	46.579.989,34
Teilzeit	1022	32.223.676,01	13.405.891,14	18.817.784,87
GESAMTANZAHL	1023	242.947.765,43	177.549.991,22	65.397.774,21
Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen	1033			

	Kodes	Gesamt	1. Männer	2. Frauen
IM LAUFE DES VERGANGENEN GESCHÄFTSJAHRES				
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer in VZÄ				
			1.670,7	729,7
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden				
			3.128.655	367.772
Personalkosten				
			176.928.300,94	62.581.725,77
Betrag der zusätzlich zum Lohn gewährten Vergünstigungen				

Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine Dimona-Meldung eingereicht hat oder die ins allgemeine Personalregister eingetragen sind (Fortsetzung)

	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten
Am Bilanzstichtag des betreffenden Geschäftsjahres				
Anzahl Arbeitnehmer	105	2.038	332	2.355,6
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Arbeitsvertrag	110	1.926	331	2.242,6
Befristeter Arbeitsvertrag	111	112	1	113
Vertrag für die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	112			
Vertretungsvertrag	113			
Nach Geschlecht und Bildungsabschluss				
Männer				
	120	1.517	119	1.634
Grundschulabschluss	1200	414	21	434,3
Sekundarschlussabschluss	1201	659	77	734,9
Hochschulabschluss	1202	298	19	316,8
Universitätsabschluss	1203	146	2	148
Frauen				
	121	521	213	721,6
Grundschulabschluss	1210	124	56	177
Sekundarschlussabschluss	1211	92	42	132
Hochschulabschluss	1212	252	97	342,8
Universitätsabschluss	1213	53	18	69,8
Nach Berufsgruppe				
Führungskräfte	130	234	20	252,6
Angestellte	134	1.804	312	2.103
Arbeiter	132			
Sonstige	133			

Zeitarbeitspersonal und Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden

	Kodes	1. Zeitarbeitspersonal	2. Personen, die dem Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden
IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES			
Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Personen	150	29	32
Anzahl der effektiv geleisteten Stunden	151	57.386	47.566
Kosten für das Unternehmen	152	1.231.035,79	2.342.626,09

TABELLE DER PERSONALVERÄNDERUNGEN IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES

	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten
ZUGÄNGE				
Anzahl der Arbeitnehmer, für welche die Gesellschaft eine DIMONA-Meldung eingereicht hat oder die im Laufe des Geschäftsjahres ins allgemeine Personalregister eingetragen wurden	205	100	3	100,6
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Vertrag	210	39	2	39,4
CoBefristeter Vertrag	211	61	1	61,2
Vertrag für die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	212			
Vertretungsvertrag	213			
	Kodes	1. Vollzeit	2. Teilzeit	3. Gesamtanzahl in Vollzeitäquivalenten
ABGÄNGE				
Anzahl der Arbeitnehmer, deren Vertragsende im Laufe des Geschäftsjahres in eine DIMONA-Meldung oder ins allgemeine Personalregister eingetragen wurde	305	143	4	144,9
Nach Art des Arbeitsvertrags				
Unbefristeter Vertrag	310	61	4	62,9
Befristeter Vertrag	311	82	0	82
Vertrag für die Ausführung einer genau bestimmten Arbeit	312			
Vertretungsvertrag	313			
Nach Grund der Vertragsbeendigung				
Pensionierung	340	27		27
Arbeitslosigkeit mit Betriebszuschlag	341	13		13
Entlassung	342	16		16
Sonstiger Grund	343	87	4	88,9
Davon: Anzahl der Personen, die weiterhin mindestens halbtags als Selbständige Leistungen für das Unternehmen erbringen	350			

ANGABEN ÜBER DIE WEITERBILDUNGEN FÜR DIE ARBEITNEHMER IM LAUFE DES GESCHÄFTSJAHRES

	Kodes	1. Männer	Kodes	2. Frauen
Initiativen in Sachen formelle berufliche Weiterbildung zulasten des Arbeitgebers				
Durchschnittliche Anzahl Arbeitnehmer	5801	1.431	5811	645
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden	5802	58.837	5812	19.011
Nettokosten für das Unternehmen	5803	9.747.989,64	5813	3.245.221,9
davon Bruttokosten in direktem Zusammenhang mit den Weiterbildungen	58031	9.747.989,64	58131	3.245.221,9
davon Beitragszahlungen und Einzahlungen in Kollektivfonds	58032		58132	
davon Subventionen und sonstige erhaltene finanzielle Vergünstigungen (abzugsfähig)	58033		58133	
Initiativen in Sachen weniger formelle bzw. informelle berufliche Weiterbildung zulasten des Arbeitgebers				
Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	5821	35	5831	
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden	5822	11.338	5832	
Nettokosten für das Unternehmen	5823	699.161,9	5833	
Initiativen in Sachen berufliche Erstausbildung zulasten des Arbeitgebers				
Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer	5841	18	5851	5
Anzahl der besuchten Weiterbildungsstunden	5842	13.873	5852	4.139
Nettokosten für das Unternehmen	5843	97.768,53	5853	24.878,7

BEWERTUNGSREGELN

AKTIVA

GRÜNDUNGSKOSTEN

In dieser Rubrik werden die Kosten im Zusammenhang mit der Gründung, Entwicklung oder Umstrukturierung des Unternehmens eingetragen, wie beispielsweise die Gründungs- und Kapitalaufstockungskosten, die Emissionskosten für Anleihen.

Die Abschreibung der Gründungskosten muss die Vorschriften von Artikel 59, Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 30. Januar 2001 erfüllen, wonach die Gründungskosten Gegenstand von geeigneten Abschreibungen sind, mit Jahresraten von mindestens 20% der effektiv ausgegebenen Summen.

Die Abschreibung der Emissionskosten für Anleihen kann allerdings auf die gesamte Laufzeit der Anleihe verteilt werden.

Bei ORES beziehen sich die in dieser Rubrik verrechneten Kosten auf die Emissionskosten für unsere Obligationsanleihen; sie werden, wie im Gesetz angeboten, auf die gesamte Laufzeit der Anleihe abgeschrieben.

IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

Die immateriellen Anlagewerte sind immaterielle Produktionsmittel. Sie stellen Anlagevermögen dar, weil das Unternehmen sie als Betriebsmittel benutzen möchte. Mit anderen Worten: Sie setzen eine befristete oder unbefristete Betriebskapazität voraus. Gemäß dem Königlichen Erlass vom 30. Januar 2001 (Art. 95, Absatz 1) sollte unterschieden werden zwischen:

- Entwicklungskosten,
- Nutzungsrechten, Patenten und Lizenzen, Know-how, Marken und sonstigen ähnlichen Rechten,
- Goodwill.

Immaterielle Anlagewerte werden nur dann verbucht, wenn es wahrscheinlich ist, dass die künftigen wirtschaftlichen Vorteile, die dem Aktiva zugeschrieben werden, an das Unternehmen gehen werden und die Kosten dieser Aktiva zuverlässig abgeschätzt werden können.

Die immateriellen Anlagewerte werden ursprünglich auf ihre Kosten abgeschätzt. Die Kosten eines intern geschaffenen immateriellen Anlagewertes entsprechen der Summe der Kosten, die ab dem Zeitpunkt anfallen, wenn der immaterielle Vermögenswert die Ansatzkriterien gemäß den belgischen Standards erstmals erfüllt. Die Kosten eines intern geschaffenen immateriellen Anlagewertes umfassen alle direkt zurechenbaren Kosten, die zur Schaffung, Herstellung und Vorbereitung

des Anlagewertes erforderlich sind, damit er für den vom Management beabsichtigten Gebrauch betriebsbereit ist.

Nach ihrer ursprünglichen Verbuchung werden die immateriellen Anlagewerte zu ihren Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen und Wertminderungen verbucht. Die immateriellen Anlagewerte werden über ihre geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

ORES hat sich für die Aktivierung der Entwicklungskosten als immaterielle Anlagewerte entschieden.

Die Entwicklungskosten, die für die Aktivierung als immaterielle Anlagewerte infrage kommen, sind die Kosten für die Herstellung und Entwicklung von Prototypen, Produkten, Erfindungen und Know-how, die für die künftigen Tätigkeiten des Unternehmens zweckdienlich sind.

In diesem Zusammenhang wurden folgende Kosten aktiviert:

- die Personalkosten für die Forscher, die Techniker und das übrige Unterstützungspersonal, falls diese Kosten für die Realisierung eines Projekts wie weiter oben beschrieben aufgewendet werden;
- die Kosten für die Geräte und das Material, insofern und so lange sie für die Ausführung des Projekts genutzt werden. Falls diese nicht während ihrer gesamten Lebensdauer für das Projekt genutzt werden, sind lediglich die Abschreibungskosten zulässig, die der Lebensdauer des Projekts entsprechen.
- die Kosten für die Dienste der Berater und für gleichgestellte Dienste, die für das Projekt genutzt werden;
- die sonstigen Betriebskosten, insbesondere die Kosten für Material, Lieferungen und ähnliche Produkte, die direkt aufgrund der Ausführung des Projekts getragen werden.

Der immaterielle Anlagewert aus der Tätigkeit von Entwicklungskosten wird anschließend über seine Nutzungsdauer (5 Jahre) linear abgeschrieben, abzüglich der eventuellen Wertminderungen.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen werden zu ihrem Erwerbswert verbucht, abzüglich des nicht eingeforderten Teils.

Am Ende jedes Geschäftsjahres wird jedes Wertpapier des Portfolios einzeln bewertet, damit die Situation, die Rentabilität und die Perspektiven der Gesellschaft, in der Anteile oder Aktien gehalten werden, so genau wie möglich wiedergegeben werden können.

FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zu ihrem Nennwert verbucht und sind im Falle einer dauerhaften Entwertung Gegenstand von Wertminderungen.

LAGERBESTAND

Der Lagerbestand wird zum gewichteten Durchschnittspreis bewertet.

FORDERUNGEN MIT EINER LAUFZEIT BIS ZU EINEM JAHR

Die Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden zu ihrem Nennwert verbucht.

Eine Wertminderung erfolgt, wenn der geschätzte Wert am Bilanzstichtag unter dem Buchwert liegt.

KASSENMITTELANLAGEN

Die Wertpapiere werden zu ihrem Erwerbspreis ohne Nebenkosten oder zu ihrem Einbringungswert aktiviert.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres werden sie zum niedrigsten der folgenden Werte ausgewiesen: Erwerbspreis oder Einbringungswert oder Börsenwert am Ende des Geschäftsjahres.

KASSENKONTEN

Für die Kassenkonten gelten die gleichen Bewertungsregeln wie für Forderungen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER AKTIVA

Die Aufwendungen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres getätigt wurden, jedoch ganz oder teilweise einem späteren Geschäftsjahr anzurechnen sind, werden unter Anwendung einer Verhältnisregel in den Rechnungsabgrenzungskonten eingetragen. Die Einnahmen bzw. Teileinnahmen, die zwar erst im Laufe eines oder mehrerer späterer Geschäftsjahre bezogen werden,

jedoch mit dem betreffenden Geschäftsjahr in Verbindung zu bringen sind, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres verbucht.

PASSIVA

STEUERFREIE RÜCKLAGEN

In dieser Rubrik werden die Mehrwerte und Gewinne eingetragen, deren Steuerbefreiung an die Voraussetzung gekoppelt ist, dass sie im Unternehmen bleiben.

RÜCKSTELLUNGEN UND LATENTE STEUERSCHULDEN

Bei Abschluss jedes Geschäftsjahres prüft der Verwaltungsrat entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und nach bestem Wissen und Gewissen die zu bildenden Rückstellungen.

VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MEHR ALS EINEM JAHR UND VON MAXIMAL EINEM JAHR

Diese Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nennwert verbucht.

RECHNUNGSABGRENZUNGSKONTEN DER PASSIVA

Die Aufwendungen oder Teilaufwendungen, die zwar das Geschäftsjahr betreffen, jedoch erst im Laufe eines späteren Geschäftsjahres gezahlt werden, werden in Höhe des Anteils des betreffenden Geschäftsjahres in den Rechnungsabgrenzungskonten eingetragen. Die Einnahmen, die zwar im Laufe des Geschäftsjahres bezogen werden, jedoch ganz oder teilweise einem späteren Geschäftsjahr anzurechnen sind, werden ebenfalls in Höhe des Betrags verbucht, der als ein Ertrag für das spätere Geschäftsjahr gilt.

IV. BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS



ORES SCRL

RAPPORT DU COMMISSAIRE À L'ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DES ASSOCIÉS DE LA SOCIÉTÉ SUR LES COMPTES ANNUELS POUR L'EXERCICE CLÔTURÉ LE 31 DÉCEMBRE 2016

Conformément aux dispositions légales et statutaires, nous vous faisons rapport dans le cadre de notre mandat de commissaire. Ce rapport inclut notre opinion sur les comptes annuels ainsi que les déclarations complémentaires requises. Les comptes annuels comprennent le bilan au 31 décembre 2016, le compte de résultats de l'exercice clos à cette date et l'annexe.

RAPPORT SUR LES COMPTES ANNUELS – OPINION SANS RÉSERVE

Nous avons procédé au contrôle des comptes annuels de la société pour l'exercice clos le 31 décembre 2016, établis sur la base du référentiel comptable applicable en Belgique, dont le total du bilan s'élève à 1.155.442.800,98 EUR et dont le compte de résultats se solde par un résultat de l'exercice de 0,00 EUR.

Responsabilité de l'organe de gestion relative à l'établissement des comptes annuels

L'organe de gestion est responsable de l'établissement des comptes annuels donnant une image fidèle conformément au référentiel comptable applicable en Belgique, ainsi que la mise en place du contrôle interne qu'il estime nécessaire à l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Responsabilité du commissaire

Notre responsabilité est d'exprimer une opinion sur ces comptes annuels sur la base de notre audit. Nous avons effectué notre audit selon les normes internationales d'audit (ISA) telles qu'adoptées en Belgique. Ces normes requièrent de notre part de nous conformer aux exigences déontologiques, ainsi que de planifier et réaliser l'audit en vue d'obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives.

Un audit implique la mise en œuvre de procédures en vue de recueillir des éléments probants concernant les montants et les informations fournis dans les comptes annuels. Le choix des procédures mises en œuvre, y compris l'évaluation des risques que les comptes annuels comportent des anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraude ou résultent d'erreurs, relève du jugement du commissaire. En procédant à cette évaluation des risques, le commissaire prend en compte le contrôle interne de l'entité relatif à l'établissement de comptes annuels donnant une image fidèle, cela afin de définir des procédures d'audit appropriées selon les circonstances, et non dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité du contrôle interne de l'entité.

AUDIT | TAX | CONSULTING

RSM InterAudit is a member of the RSM network and trades as RSM. RSM is the trading name used by the different units of the RSM network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm which maintains its own legal, The RSM network is not a legal entity in any jurisdiction.

RSM InterAudit Sca⁰¹ - Revisors d'interacties - S 30290881 - Ontv. assees de Waterschap N° 51 - 9 1100 G. Leuven -
RSM InterAudit Sca⁰¹ - TVA BE 0430341122 - RSM InterAudit - Société commerciale

Member of RSM Toptien Cats Duppont Koolwaert - Orlans - AZEL Antwerp - Brussels - Charleroi - Maastricht Zaventem

Un audit consiste également à apprécier le caractère approprié des règles d'évaluation retenues, le caractère raisonnable des estimations comptables faites par l'organe de gestion, et l'appréciation de la présentation d'ensemble des comptes annuels.

Nous avons obtenu de l'organe de gestion et des préposés de l'entité les explications et informations requises pour notre contrôle.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Opinion sans réserve

À notre avis, les comptes annuels donnent une image fidèle du patrimoine et de la situation financière de la société au 31 décembre 2016, ainsi que de ses résultats pour l'exercice clos à cette date, conformément au référentiel comptable applicable en Belgique.

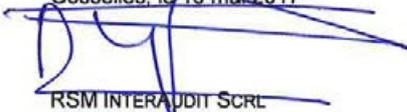
RAPPORT SUR D'AUTRES OBLIGATIONS LÉGALES ET RÉGLEMENTAIRES

L'organe de gestion est responsable de l'établissement et du contenu du rapport de gestion, du respect des dispositions légales et réglementaires applicables à la tenue de la comptabilité ainsi que du respect du Code des sociétés et des statuts.

Dans le cadre de notre mandat et conformément à la norme belge complémentaire aux normes internationales d'audit (ISA) applicables en Belgique, notre responsabilité est de vérifier, dans tous les aspects significatifs, le respect de certaines obligations légales et réglementaires. Sur cette base, nous faisons les déclarations complémentaires suivantes, qui ne sont pas de nature à modifier la portée de notre opinion sur comptes annuels:

- ▶ Le rapport de gestion, établi conformément aux articles 95 et 96 du Code des sociétés et à déposer conformément à l'article 100 du Code des sociétés, traite, tant au niveau de la forme qu'au niveau du contenu, des mentions requises par la loi et concorde avec les comptes annuels et ne comprend pas d'incohérences significatives et ce par rapport aux informations dont nous avons eu connaissance dans le cadre de notre mandat.
- ▶ Le bilan social, à déposer conformément à l'article 100 du Code des sociétés, traite tant au niveau de la forme qu'au niveau du contenu, des mentions requises par la loi et ne comprend pas d'incohérences significatives par rapport aux informations dont nous disposons dans notre dossier de contrôle.
- ▶ Sans préjudice d'aspects formels d'importance mineure, la comptabilité est tenue conformément aux dispositions légales et réglementaires applicables en Belgique.
- ▶ L'affectation des résultats proposée à l'assemblée générale est conforme aux dispositions légales et statutaires.
- ▶ Nous n'avons pas à vous signaler d'opération conclue ou de décision prise en violation des statuts ou du Code des sociétés.

Gosselies, le 16 mai 2017



RSM INTERAUDIT SCRL
COMMISSAIRE
REPRÉSENTÉE PAR
THIERRY LEJUSTE
ASSOCIÉ.

Kontaktdaten

ORES scrl - Avenue Jean Monnet, 2
1348 Louvain-la-Neuve

www.ores.be

Kundendienst: 078/15.78.01
Entstörung: 078/78.78.00
Gasgeruch: 0800/87.087